

Fränkisch-Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 40

Freitag, den 17. März 2017

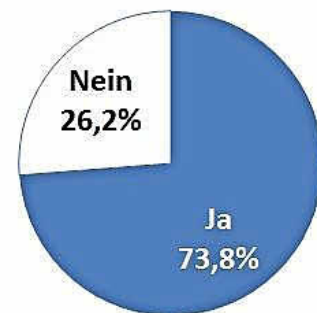
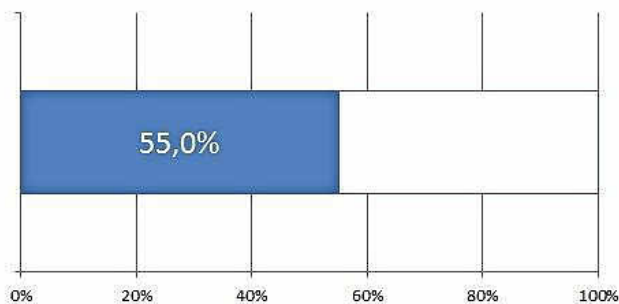
Nummer 11

Bürgermeisterwahl

am 12. März 2017

Eric Engels bleibt Bürgermeister

Wahlbeteiligung



Das Team in der Gemeindeverwaltung freut sich mit dem Amtsinhaber über das gute Wahlergebnis.



Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim ..(06164)

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizei-posten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 7:30 - 12 Uhr

Dienstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 16:30 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr

Freitag 7:30 - 13 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

Jugendpflegerin Irene Witte 01738460721

witte@fraenkisch-crumbach.de

“Bücherkiste” im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungs- und Interventionsstelle

für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr in der Mary

Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim Beratung

Information Kontakt 06062/26 68 74

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskrankenh. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 3538

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Hep- penheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwestern- wohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflege- schule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen

sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

18./19. März 2017

Tierarztpraxis Petra Keil, Gadernheim, Nibelungenstr. 737, Tel.

06254 / 943464.

Apotheken

Sa. 18.03.2017

Bären Apotheke, Tel.: 06062/4022, Hauptstr. 27,
64711 Erbach, Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr
Delphin Apotheke, Tel.: 06078/9307620,
Marie-Curie-Straße 1-3, 64823 Groß-Umstadt,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 19.03.2017

Apotheke am Markt, Tel.: 06163/3619, Montmelianer Platz 1,
64739 Höchst, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016, Heppenheimer Str. 13,
64658 Fürth, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Bären Apotheke, Tel.: 06062/4022, Hauptstr. 27,
64711 Erbach, So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr

Mo. 20.03.2017

Kur Apotheke, Tel.: 06063/1418, Bahnhofstr. 11,
64732 Bad König, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Johannis Apotheke oHG, Tel.: 06253/23283,
Heppenheimer Str. 26, 64658 Fürth,
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Di. 21.03.2017

Nibelungen Apotheke, Tel.: 06253/23145, Hauptstraße 5,
64658 Fürth, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Elefanten Apotheke, Tel.: 06062/2472,
Gerhart-Hauptmann-Str. 23, 64711 Erbach,
Di. 09:00 bis Mi. 09:00 Uhr

Mi. 22.03.2017

Ginkgo Apotheke, Tel.: 06161/566, Heidelberger Str. 38,
64395 Brensbach, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Odenwald Apotheke, Tel.: 06063/888, Hauptstr. 23 A,
64753 Brombachtal, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Hirsch Apotheke, Tel.: 06061/706300, Wiesenweg 4, 64720
Michelstadt, Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr

Do. 23.03.2017

Apotheke am Markt, Tel.: 06154/2164, Darmstädter Str. 60-64,
64372 Ober-Ramstadt, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Schloss Apotheke, Tel.: 06062/9103246,
Werner-von-Siemens-Str. 14, 64711 Erbach,
Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr

Fr. 24.03.2017

Lichtenberg Apotheke, Tel.: 06154/1211, Darmstädter Str. 1,
64372 Ober-Ramstadt, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143, Erbacher Str. 49,
64720 Michelstadt, Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Crumbacher,

an diese gute Woche werde ich mich gerne zurückerinnern. Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl am vergangenen Sonntag bescherte eine deutliche Bestätigung und einen guten Rückhalt für die nächsten sechs Jahre.

Ich freue mich auf diese Aufgabe und auf die Herausforderungen, die vor uns liegen. Erfreulich war auch die vergleichsweise hohe Wahlbeteiligung von 55 Prozent, die in der Presse besonders gelobt wurde.

Man kann somit sagen, dass wirklich die Mehrzahl der Crumbacher mit abgestimmt hat. Dankbar bin ich allen, die mir ihr Vertrauen ausgesprochen und mich unterstützt haben. Dankbar bin ich aber auch meinem tollen Team im Rathaus, im Bauhof und in den kommunalen Einrichtungen: Der Erfolg ist auch Euer Erfolg! Zu der guten Woche gehört natürlich auch die Eröffnung des EDEKA-Einkaufsmarkts am Dienstag. Der Parkplatz voll, Schlangen an drei Kassen, alle Plätze im Café besetzt, Gewusel (und anerkennende Worte für die Familie Kampmann) in den Gängen. Ich hoffe für uns alle, dass sich auch dieser Zuspruch ungebrochen fortsetzt.

Eric Engels
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung Gemeindevertretung

Die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Wahlperiode 2016/2021) findet am

Freitag, dem 24. März 2017, um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

mit folgender Tagesordnung statt:

- | | |
|--------|--|
| TOP 80 | Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2017 |
| TOP 81 | Berichte aus den Verbänden |
| TOP 82 | Bericht des Gemeindevorstandes |
| TOP 83 | Nachwahlen gemäß § 55 HGO |
| | 83.1 Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald |
| | 83.2 Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet |
| | 83.3 Nachwahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz |
| TOP 84 | Umstellung der Freibadsatzung; Erlass einer Haus- und Badeordnung |
| TOP 85 | Einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Reichelsheim, Beerfurth und Fränkisch-Crumbach; Beschlussfassung über Änderungen der Gebührenordnung für das Freibad |
| TOP 86 | Grundhafte Erneuerung der Darmstädter Straße; Auftragsvergabe von Bauleistungen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 9 der Hauptsatzung |
| TOP 87 | Anfragen |
| TOP 88 | Verschiedenes |

Fränkisch-Crumbach, den 16. März 2017
gez. Patrick Eckert, Vorsitzender

Bekanntmachung ¹⁾

des endgültigen Wahlergebnisses

und des Namens der gewählten Bewerberin oder des gewählten Bewerbers

- der Wahl der ~~Ober~~-Bürgermeisterin oder des ~~Ober~~-Bürgermeisters
- der Stichwahl der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters
- der Wahl der Landrätin oder des Landrats
- der Stichwahl der Landrätin oder des Landrats

in der/dem Gemeinde/Stadt/Landkreis
Gemeinde Fränkisch-Crumbach

am Datum
12.03.2017

I. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Datum 14.03.2017 das endgültige Wahlergebnis der Direktwahl ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

- | | |
|---|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 2.673 |
| 2. Zahl der Wählerinnen und Wähler | 1.469 |
| 3.1 Zahl der gültigen Stimmen | 1.449 |
| 3.2 Bei der Teilnahme nur einer Person an der Wahl oder Stichwahl | |
| Zahl der gültigen "Ja"-Stimmen | 1.069 |
| Zahl der gültigen "Nein"-Stimmen | 380 |
| 4. Zahl der ungültigen Stimmen | 20 |

Die Zahlen der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Familienname, Rufname ("Frau" oder "Herr")	Träger des Wahlvorschlags	Stimmen	%
1	Herr Engels, Eric	CDU	1.069	73,8
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Auf die Bewerberin oder den Bewerber

Familienname, Rufname
Engels, Eric

- sind mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen.
- fiel das von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter gezogene Los (nur im Falle einer Stichwahl).

Sie oder er ist damit

zur ~~Ober-Bürgermeisterin oder zum Ober-Bürgermeister~~

zur Landrätin oder zum Landrat

Gemeinde/Stadt/Landkreis
der/des **Fränkisch-Crumbach**

gewählt.

II. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl kann erheben:

- jede Bewerberin oder jeder Bewerber, die oder der an der Wahl teilgenommen hat,
- jede Bewerberin oder jeder Bewerber eines zurückgewiesenen Wahlvorschlags,
- jede und jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, die oder der die Verletzung eigener Rechte geltend macht,
- jede und jeder Wahlberechtigte, wenn sie oder ihn Wahlberechtigte unterstützen.

Anzahl (s. Fußnote 2)

27

Der Einspruch ist binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen von dem Tag dieser Bekanntmachung ab schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Alternativ:

Das Wahlverfahren einschließlich der Wahlvorbereitung wird **wiederholt, weil**

bei der einzigen zur Wahl zugelassenen Bewerberin oder dem einzigen zur Wahl zugelassenen Bewerber nicht mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf "Ja" lauteten.

bei der einzigen Bewerberin oder dem einzigen Bewerber an der Stichwahl nicht mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lauteten.

beide Bewerberinnen oder Bewerber für die Stichwahl auf die Teilnahme an der Stichwahl schriftlich verzichtet haben.

Die Bewerberin oder der Bewerber

für die Stichwahl

ist vor der Stichwahl verstorben oder hat die Wahlbarkeit verloren. Die Wahl wird daher mit den übrigen Wahlvorschlägen wiederholt.

II. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl kann erheben:

- jede Bewerberin oder jeder Bewerber, die oder der an der Wahl teilgenommen hat,
- jede Bewerberin oder jeder Bewerber eines zurückgewiesenen Wahlvorschlags,
- jede und jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, die oder der die Verletzung eigener Rechte geltend macht,
- jede und jeder Wahlberechtigte, wenn sie oder ihn Wahlberechtigte unterstützen.

Anzahl (s. Fußnote 2)

Der Einspruch ist binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen von dem Tag dieser Bekanntmachung ab schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Ort, Datum

Fränkisch-Crumbach, den 14.03.2017



Wahlleiterin oder Wahlleiter und Unterschrift

Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Wahlamt

Weißensteiner
(Weißensteiner, Gemeindevahlleiterin)

- 1) Diesen Vordruck nur für die Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl bzw. der Stichwahl verwenden, sonst Vordruck 06/025/1797/01 verwenden. Eine Ausfertigung dieser Bekanntmachung ist zu den Akten zu nehmen.
- 2) Hier bitte einsetzen: 1 % der Wahlberechtigten, mindestens fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte.

Bürgermeisterwahl Kandidat Eric Engels (CDU) 2017 Fr.-Crumbach

Nr	Bereich	Wahlb. ohne Sperrv.	Wahlb. mit Sperrv.	Wahlb. nach § 9, 2 KWG	Wahlb. insg.	Ungült. Stimmzettel	Wähler	dav. mit Wahlschein	Gültige Stimmen	Ja-Stimme	Nein-Stimme
		A1	A2	A3	A	C	B	B1	D	D1	D2
1	Fränkisch-Crumbach I	1.143	179	0	1.322	9	565	0	556	445	111
	in %	86,46	13,54	0,0		1,6	42,7	0,0	98,4	80,0	20,0
2	Fränkisch-Crumbach II	1.150	201	0	1.351	8	548	0	540	403	137
	in %	85,12	14,88	0,0		1,5	40,6	0,0	98,5	74,6	25,4
	Summe Urnenwahl	2.293	380	0	2.673	17	1.113	0	1.096	848	248
	in %	85,78	14,22	0,0		1,6	41,6	0,0	98,4	77,4	22,6
3	Briefwahlvorstand	0	0	0	0	3	356	356	353	221	132
	in %	0,0	0,0	0,0		0,8	0,0	100	99,2	62,6	37,4
	Summe Briefwahl	0	0	0	0	3	356	356	353	221	132
	in %	0,0	0,0	0,0		0,8	0,0	100	99,2	62,6	37,4
	Gesamt	2.293	380	0	2.673	20	1.469	356	1.449	1.069	380
	in %	85,78	14,22	0,0		1,4	55,0	24,8	98,6	73,8	26,2

Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

Die 5. öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses (Wahlperiode 2016/2021) findet am

Montag, dem 20. März 2017, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

mit folgender Tagesordnung statt:

- TOP 14 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses vom 05.12.2016
- TOP 15 Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 25.08.2016, auf Einrichtung einer Seniorenvertretung in der Gemeinde Fränkisch-Crumbach
- TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 16.11.2016, auf Versand eines Fragebogens an alle Hundehalter in Bezug auf die Nutzung der Tütenhalter für Hundefäkalien
- TOP 17 Verschiedenes

Fränkisch-Crumbach, den 16.03.2017

gez. Heike Breid, Vorsitzende

Aus dem Rathaus



GEMEINDE FRÄNKISCH-CRUMBACH

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach trauert um

Reiner Rudolf Sättler

der am 8. März 2017
im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Reiner Rudolf Sättler war von 1997 bis 2001 Mitglied der Gemeindevertretung und von 2006 bis 2009 Beigeordneter im Gemeindevorstand.

Wir haben ihn als aufrechten und verlässlichen Menschen kennen und schätzen gelernt. Seine Mitarbeit in der Gemeindevertretung war stets darauf ausgerichtet, sich für das Gemeinwohl wie auch für den Einzelnen einzusetzen.

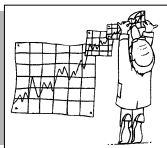
In ehrendem Gedenken
Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Eric Engels

Bürgermeister

Patrick Eckert

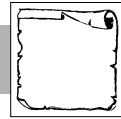
Vorsitzender der
Gemeindevertretung



Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

- 18.02.2017 Heide Altenweg, Georg-Büchner-Str. 40
65 Jahre
- 01.03.2017 Danilo Trepte, Raiffeisenstr. 10
47 Jahre
- 08.03.2017 Reiner Rudolf Sättler, Mozartstr. 7
69 Jahre



Spruch der Woche

Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch geschwinder als der, der ziellos umherirrt.

(Gotthold Ephraim Lessing)



Wir gratulieren

Geburtstage

18.3. Anna Kriechbaum, Auf dem Zieglers 3 85 Jahre

Goldene Hochzeit

18.3. Christa und Wilfried Jahn, Rodensteiner Str. 60



Informationen aus der Kinder- und Jugendförderung

Die nächsten Veranstaltungen der Jugendpflege Fränkisch-Crumbach

„Samstags unterwegs“ ... als LandArt-Künstler im Wald

Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass die Jugendpflegerin etwa einmal im Monat einen Ausflug unter dem Motto „Samstags unterwegs“ anbietet. Bei diesen Veranstaltungen sollen die Kinder möglichst vielfältige Erfahrungen machen können und mit allen Sinnen ihre Umwelt erleben.

Zum **Frühlingsanfang** geht es dieses Mal mit Picknick und Decke in den Wald, um sich selbst als LandArt-Künstlerin und Künstler auszuprobieren.

Doch was ist Kunst? Ist sie nur Genies wie Leonard da Vinci vorbehalten? Joseph Beuys prägte den Satz, dass „jeder Mensch ein Künstler ist“. Dies ist auch mein Verständnis: Kunst ist das Ergebnis eines jeden kreativen Prozesses, das ist gerade bei LandArt auch der Prozess selbst. Kunst ist für mich das Zusammenwirken von Handwerkszeug, Intuition, Wahrnehmung, Kreativität und dem Zufall.

LandArt-Künstler gestalten ihre Werke mit bloßen Händen aus dem, was sie in der freien Natur vorfinden. Kein natürlicher Gegenstand gleicht exakt dem anderen, jedes LandArt-Werk ist ein Unikat. LandArt macht Spaß, schärft die Wahrnehmung und fördert den kreativen Ausdruck.

Für mich ist und bleibt LandArt eine bunte, erlebnisreiche Kunst aus einer Mischung von Natur erfahren und erkunden, Abenteuerspiel und bauen dort, wo einem frischer Wind um die Nase weht. Die Blätter gehen nie aus, die Federn werden nicht stumpf, Farben trocknen nicht ein, der Radierer ist die Hand, Material gibt es in Hülle und Fülle. Allerdings kann man nass werden und die Werke selten in die Hosentasche packen.

Wir probieren es aus... bei jedem Wetter!

Wann: Samstag, 25.03.2017
 Treff: Höllerheck/Holunderhof (Richtung Erlau und immer geradeaus)
 Zeit: 12:00 bis ca. 17:00Uhr
 Kosten: 3,- € (bitte zum Treff mitbringen)
 Alter: 10-14 Jahre, max. 15 TeilnehmerInnen/ mind. 9

bitte Essen und Trinken mitbringen und lange Hose und feste Schuhe anziehen!

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Bitte Anmeldezettel benutzen, der auch außerhalb der Bürozeiten in den Briefkasten der Gemeinde geworfen werden kann!

Ich freu mich auf Euch!

Irene Witte (Jugendpflegerin)



Anmeldung

für „Samstags unterwegs“

Hiermit melde ich mein Kind

Vorname, Name

Alter des Kindes

für folgende Aktion der Jugendpflege Fränkisch-Crumbach an:

() **LandArt- Ausflug in den Wald** am 25.03.2017

Zeit: 12:00 bis 17:00 (Treff am Holunderhof/Erlau)

Der Teilnehmerbeitrag von **3,-€** wird am Treffpunkt eingesammelt.

Ich bin telefonisch am besten zu erreichen unter der Nummer:

Besondere Anmerkungen:

(Was muss bei meinem Kind berücksichtigt werden? Medikamente, Allergien ...??)

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Offener Jugendtreff

Der Offene Jugendtreff im Jugendraum der Gemeinde, Rodensteiner Str. 8 (Rathaushof) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 15:30 bis 18:30 (für alle ab 10 Jahren)

und

Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr (für alle ab 12 Jahren)

Der Offene Jugendtreff ist ein Angebot der Jugendpflegerin Irene Witte. Es gibt hier keine festen Gruppen, keine Anmeldung, keine Zwänge und nur wenige Regeln.

Das entspannte Zusammensein mit Gleichaltrigen steht im Vordergrund! Euch stehen Kicker, Billardtisch, Dartscheibe, Musik, gemütliche Sofas und Sessel zur Verfügung. Auch Spiele, Malsachen, Knete, Bälle usw. stehen für Eure Kreativität bereit.

Kommt vorbei und habt Spaß mit den anderen! Ich freu mich auf EUCH!

Irene Witte (Jugendpflegerin)

Kontakt: 0173- 84 60 721 (auch über WhatsApp)

oder per Mail: witte@fraenkisch-crumbach.de

Kinder- und Jugendförderung

sucht weitere Teamer für die Sommerferien

Anmeldefrist bis zum 31. März verlängert - Voraussetzungen: 18 Jahre und aktueller Erste-Hilfe-Kurs

Zur Betreuung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Chiemsee-Freizeiten sowie beim Spielmobil (beides in den Sommerferien 2017) sucht die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises noch weitere Teamerinnen und Teamer.

Deswegen wurde die Frist für alle Interessierten, sich zu melden bis zum Freitag, 31. März 2017, verlängert. Bei den angehenden Teamerinnen und Teamer sind Erfahrungen im Bereich der Betreuung von Kindern und Jugendlichen erwünscht aber nicht unbedingt erforderlich. Gefragt sind Verantwortungsbeusstsein, Freude im Umgang mit jungen Menschen sowie Offenheit gegenüber der Zielgruppe. Voraussetzungen sind das Mindestalter von 18 Jahren und der Nachweis eines aktuellen Erste-Hilfe-Kurses. Zur pädagogischen Vorbereitung wird es von Freitag, 5. Mai, bis Sonntag, 7. Mai 2017, ein Seminar geben. Die Teilnahme daran ist Pflicht. Für den Einsatz in den Sommerferien wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Unter dem Motto „Mit Einstein im Spielmobil – Sommerferien voller Experimente“ ist das Spielmobil der Kinder- und Jugendförderung in den Sommerferien im Kreisgebiet unterwegs. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Die Reise an den Chiemsee wird für Jungen und Mädchen von elf bis dreizehn Jahren (6. bis 13. Juli 2017) und von vierzehn bis fünfzehn Jahren (13. bis 20. Juli 2017) angeboten. Dabei wird in Zelten oder einfachen Blockhütten übernachtet. Auf dem Programm stehen unter anderem Bootstouren, Ausflüge und Schwimmen.

Wer Interesse an der Teamer-Tätigkeit hat, kann bei der Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises unter Telefon 06062 70-3915 oder per E-Mail an kijufoe@odenwaldkreis.de melden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.odenwaldkreise.de

(Rubrik Leben/Lernen/Arbeiten – Kinder und Jugendliche – Kinder- und Jugendförderung).

„Sprache spielend entdecken“

im Gersprenztal

Kinder- und Jugendförderung lädt Grundschul Kinder zu Theaterseminar in den Osterferien ein

Die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises lädt Grundschul Kinder aus dem Gersprenztal zu einem weiteren Sprachförderprojekt ein. Von Montag, 10., bis Donnerstag, 13. April 2017, (Osterferien) können Kinder der zweiten bis vierten Klassenstufe an dem Theaterseminar „Sprache spielend entdecken“ teilnehmen. Dabei handelt es sich um ein Folgeprojekt zur Aktion „Ich bin top“, die im letzten Jahr in Breuberg durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert wurde. Das Seminar steht allen Kindern aus Reichelsheim, Brensbach und Fränkisch-Crumbach sowie den zugehörigen Ortsteilen offen. Stattfinden wird es täglich von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Reichenbergschule in Reichelsheim. Ziel ist es, durch selbst entwickelte Geschichten und Theaterspielen Sprachhemmungen und Sprachstörungen abzubauen sowie das Selbstbewusstsein zu stärken. Gemäß dem Motto „Theater kennt keine Grenzen“ können Kinder mit ganz unterschiedlichen Sprachkenntnissen, Erfahrungen und kulturellen Eigenschaften ihre individuellen Fähigkeiten einbringen, gemeinsam etwas gestalten und voneinander lernen. Dadurch werden auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit geschult und gefördert. Im Vordergrund stehen der spielerische Charakter und der Spaß am Lernen. Für die Leitung der Gruppe sind der Theaterpädagoge Alexander Kaffenberger (Theater Kurz&Bündig) und Sozialpädagogen der Kinder- und Jugendförderung zuständig. Zum Abschluss des Projektes findet eine Präsentation der Ergebnisse statt, zu der Eltern, Geschwister, Freunde sowie Interessierte eingeladen sind. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kinder- und Jugendförderung unter Telefon 06062 70-3915 oder per Mail an kijufoe@odenwaldkreis.de.

Anmeldeformulare stehen auf der Homepage des Kreises www.odenwaldkreis.de (Leben – Lernen – Arbeiten / Kinder / Freizeit- und Bildungsangebote) zum Download bereit oder können bei den beteiligten Grundschulen mitgenommen werden.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

„Im richtigen Moment an richtiger Stelle für andere da“

Landrat Matiaske und Kreisbeigeordnete Resch übergeben 70 E-Cards an Ehrenamtliche

Die 37. Verleihung von Ehrenamts-Karten des Odenwaldkreises fand am 7. März 2017 im Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis (BSO) statt. Landrat Frank Matiaske und Kreisbeigeordnete Anni Resch übergaben in einem afrikanisch angehauchten Rahmen 70 E-Cards und eine Sponsorenrkunde. Vor der Ehrung aber erläuterten Schülerinnen und Schüler des BSO zusammen mit dem Lehrer Daniel Becker das Projekt „Schüler helfen Schülern“ in Tansania, das es seit dem Jahr 2009 an der Schule gibt. Die Michelstädter Schulgemeinschaft unterstützt eine Partnerschule in dem afrikanischen Land. Außerdem reist alle zwei Jahre eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern nach Tansania, um vor Ort gemeinsam mit den dortigen Kindern und Jugendlichen Projekte zur zukunftsfähigen Entwicklung der Schule zu initiieren. Die afrikanische Lebensfreude, die der letzten Besuchsgruppe besonders im Gedächtnis geblieben ist, machte im Anschluss der Chor „Lyra Musica“ aus Obernburg-Eisenbach auch für das Publikum erlebbar.

Nachdem Schulleiter Wilfried Schulz alle begrüßt hatte, griff Landrat Frank Matiaske die Bedeutung der beruflichen Schulen für das zukünftige Ehrenamt im Odenwaldkreis auf: „Auch dank des BSO können wir jungen Menschen im Kreis eine berufliche Perspektive bieten. Und nur wer sich in seinem Umfeld wohlfühlt und seinen beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt findet, wird sich ehrenamtlich engagieren“. Anspruch der Kreispolitik sei es, das Ehrenamt im Odenwaldkreis weiter zu stärken, so der Landrat weiter. „Ihr Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft in den unterschiedlichsten Bereichen ist bewundernswert – gerade auch, weil die Arbeit in einem Verein oder einer Gruppe nicht immer einfach ist und einen vor Herausforderungen stellen kann. Ich danke Ihnen herzlich dafür, dass Sie sich nicht abschrecken lassen, nicht darauf warten, dass andere etwas tun, sondern die Dinge selbst in die Hand nehmen“. Kreisbeigeordnete Anni Resch schloss sich dem Dank des Landrats an: „Sie sind im richtigen Moment an richtiger Stelle für andere da, egal ob im Verein oder im freien Ehrenamt. Dafür gebührt Ihnen viel Anerkennung“. Die Welt sei bunter und vielfältiger geworden, so Resch weiter. Das bringe neue Aufgaben für die Gesellschaft und somit auch für das Ehrenamt mit sich und erfordere genau das Maß an Offenheit, dass die Odenwälder Ehrenamtlichen mitbringen.

Nach der offiziellen Verleihung sorgte eine 9. Mittelstufenklasse – Schwerpunkt Ernährung mit einem selbst hergerichteten Buffet für das leibliche Wohl der Gäste.

Mit der E-Card erhalten Ehrenamtliche im Odenwaldkreis an rund 100 Orten Vergünstigungen – vom Stromanbieter über Einkaufsmöglichkeiten bis hin zu kulturellen Einrichtungen ist einiges dabei. In ganz Hessen sind es sogar um die 1.800 Vergünstigungen. Als neuer Sponsor erhielt der Hallenbadzweckverband an diesem Abend seine Urkunde. Ehrenamtliche erhalten ab sofort im Hallenbad in Michelstadt den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten. Wer als Sponsor die Verdienste Ehrenamtlicher würdigen möchte, kann sich an die Ehrenamtsagentur und Servicestelle Sport des Odenwaldkreises wenden. Auch Vereine und Menschen, die sich im freien Ehrenamt engagieren, erhalten hier Hilfe zu allen Bereichen des Ehrenamtes. Markus Fabian und Hiltrud Geyer sind unter Telefon: 06062 70-1581 oder per E-Mail an ehrenamt@odenwaldkreis.de zu erreichen.



Als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement erhielten (von rechts) Marlies Machemer, Marianne Tischer und Gerlinde Schäfer die E-Card aus den Händen von Landrat Frank Matiaske (rechts) und Kreisbeigeordneter Anni Resch (dritte von links). Stellvertretend für den neuen Sponsor – den Hallenbadzweckverband – nahm Michelstadts Erste Stadträtin Klementine Dingeldein die entsprechende Urkunde entgegen. Markus Fabian von der Ehrenamtsagentur des Kreises bedankte sich bei Sponsoren und Ehrenamtlichen.

Foto: Saskia Hofmann / Kreisverwaltung

Als symbolischen Dank für den uneigennütigen Einsatz übergaben Landrat Frank Matiaske und Kreisbeigeordnete Anni Resch die E-Card an folgende Odenwälder Bürgerinnen und Bürger:

Von der Jugendfeuerwehr Odenwaldkreis Holger Weimar (Bad König), Maria Lähn, Christopher Lutz, Tobias Göttmann und Dominic Groh (alle Höchst), Maik Koch, Andreas Brunner und Michael Estl (alle drei Michelstadt) sowie Klaus Semek und Marc Moldan (beide Erbach).

Vom DRK-Ortsverein Brombachtal Nadine Wolf und Andrea Kummer (beide Brombachtal), Jennifer Knecht, Janina Müller, Irene und Steve Müller (alle Bad König) sowie Monica Savitree Hackenberg (Groß-Zimmern).

Vom VfL Michelstadt Tobias Vogel (Erbach), Amelie Arndt (Bad König), Martin Bauch-Grünwald, Peter Korndörfer, André Wagner, Karin und Florian Franke, Andreas Weber, Julia Recoullé und Tobias Herkert (alle Michelstadt).

Von der Freiwilligen Feuerwehr Lützel-Wiebelsbach Stefanie Jäckel und Dennis Unbehau (beide Lützelbach) sowie Holger Gieg (Breuberg).

Vom DRK-Kreisverband Odenwaldkreis Carmela Vitale-Hockertz und Marianne Tischer (beide Erbach), Lilik Grimm (Mossautal) und Marlies Machemer (Michelstadt).

Von der ehrenamtlichen Schülerbetreuung für Migrantenkinder Marianne und Georg Wiese (beide Michelstadt).

Von einem Deutschkurs für Flüchtlinge Adolf Michael Bergér (Erbach), Eberhard Frost, Dieter Thom und Hildegard Limmer (alle Michelstadt).

Vom Kreisfußballausschuss des Odenwaldkreises Christian Stapp, Alexander Strebel, Frank und Thomas Olt (alle Lützelbach).

Von der Freiwilligen Feuerwehr Hummetroth Reinhard Zucker und Susanne Schüler (beide Höchst).

Von der Erbach-Michelstädter-Tafel Peter Weber (Michelstadt), Natali Buss und Steffen Mittdank (beide Erbach).

Vom Karnevalsverein Hiltersklinger Ulker Achim Miedtke und Alexandra Kuhn (beide Mossautal).

Vom BC Grasshoppers Erbach Susanne Krämer (Brombachtal) und Tanja Beisel (Erbach).

Vom TC Lützelbach Renate und Maja Weißgerber (beide Lützelbach).

Vom TV 1861 Michelstadt Maike Wagner und Edith Korndörfer (beide Michelstadt).

Vom Verein zur Förderung des Freilichtmuseums „Römische Villa Haselburg“ Cornelia und Arno Richard Schäfer (beide Höchst).

Vom Evangelischen Dekanat Odenwald Hannelore Birgfeld (Erbach). Von der Rodensteinschule Fränkisch-Crumbach Peter Moewes (Fränkisch-Crumbach).

Vom Förderverein der Evangelischen Grundschule Weiten-Gesäß Christian Durst (Michelstadt).

Von der Gemeinde Hesseneck Klaus Weber (Hesseneck).

Vom Verein Spiellust Roger Tietz (Michelstadt).

Von der Behindertensportgemeinschaft Erbach Karin Mehm (Erbach).

Vom Schützenverein Bullau Kurt Laudenberg (Erbach).

Vom Tennisclub Reichelheim Karl-Heinz Oger (Reichelsheim).

Vom TSV Höchst Dorothea Daum (Lützelbach).

Von der DLRG Bad König Gerlinde Schäfer (Bad König).

PC-Schulungen im Rahmen des Gemeinsamen Antrages 2017

Die Hauptabteilung Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz beim Landrat des Odenwaldkreises bietet auch dieses Jahr wieder Schulungstermine für die digitale Antragstellung Gemeinsamer Antrag 2017 an. Folgende Termine stehen zur Verfügung: Dienstag, der 11.04.2017 entweder von 9:30 bis 12:00 Uhr oder von 13:00 bis 15:30 Uhr in Michelstadt, Relystraße 20. Hierfür ist kein eigener PC oder ein Laptop erforderlich. Für Schulungsinteressenten mit eigenem Laptop stehen am Dienstag, dem 28.03.2017 im Amt in Reichelsheim, Scheffelstraße 11 zu den gleichen Uhrzeiten Termine zur Verfügung.

Die zugesandten USB-Sticks und möglichst die Antragsunterlagen von 2016 sind zu den Schulungen mitzubringen. Am 28.03.2017 ist zusätzlich der eigene Laptop erforderlich. Die Auslieferung der USB-Sticks hat sich verzögert, sie sollen bis spätestens 17. März 2017 von der WI-Bank verschickt werden. Anmeldungen für Schulungen und Beratungstermine nimmt Frau Schütz in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 06164/505-1202 oder unter der E-mail-Adresse j.schuetz@odenwaldkreis.de entgegen. Bei Fragen zur digitalen Antragstellung wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Sachbearbeiterinnen Frau Sliwa, Frau Höltschke und Frau Diehl unter den bekannten Telefonnummern.

Hinweis: Die erforderlichen Unterlagen für die Antragstellung (Datenträgerbegleitschreiben und Datensatz) sind bis spätestens 15. Mai 2017 beim Amt einzureichen.

Fortbildungsangebot

für Betriebsleiter/innen, Bäuerinnen, Anbieter/innen von Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarkter und alle Interessierten

„Mit Führung zum Erfolg – Führung als unternehmerische Kernkompetenz“

Wie andere Unternehmen braucht auch der landwirtschaftliche Betrieb Führung, um effizient, dynamisch, flexibel und damit wettbewerbsfähig zu sein. Das Seminar zeigt, wie dies schrittweise umgesetzt werden kann.

Termin: **Mittwoch, 29. März 2017, 9.30 bis ca. 16.00 Uhr in der Hauptabteilung**

Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz in Reichelsheim, Scheffelstraße 11, Sitzungssaal Erdgeschoss.

Referent: Herr Dipl.-Ing. agr. Rolf Brauch, Bildungshaus Buchen-Neckarelz.

Der Teilnahmebetrag beträgt – je nach Teilnehmerzahl - ca. 25,— €. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverband Hessen in Friedrichsdorf statt.

Anmeldungen bitte bis 24.03.2017 an die HA-LRVV: 06164/5051814.

„Anlässlich des Internationalen Frauentags Bilanz über das Erreichte ziehen

“Startschuss der Aktion „Wir stricken unser Leben!“ mit Initiatorinnen aus Italien

Der Internationale Frauentag, der jedes Jahr am 8. März begangen wird, steht für den Kampf gegen Ungleichheit, Ausbeutung und Gewalt gegen Frauen. Um diese Themen auch in Odenwaldkreis in den Blickpunkt zu rücken, organisierten die Frauenbeauftragte der Stadt Michelstadt und die Gleichstellungsbeauftragte des Odenwaldkreises mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern in diesem Jahr eine Veranstaltung in der Odenwaldhalle in Michelstadt. Neben interessanten Vorträgen und Informationsständen der Netzwerkpartner der Arbeitskreise „Gegen häusliche Gewalt“ und „Gegen sexuellen Missbrauch“ wurde der Abend auch zum Startschuss der Aktion „Wir stricken unser Leben!“ genutzt.

Michelstadts Bürgermeister Stephan Kelbert begrüßte die über 150 Gäste, bevor Brigitte Baki (DGB) über die Situation der Frauen weltweit aber vor allem in Deutschland informierte. „Der 8. März gibt uns einen Anlass, Bilanz zu ziehen, was wir für Frauen bisher erreicht haben und was nicht“, so die Gewerkschaftsfrau. Frauen seien nach dem Gesetz mit Männern gleichgestellt und ihnen stünden alle Bildungswege offen, diese Tatsachen ließen sich auf jeden Fall als Erfolge verbuchen, erläuterte Baki. Aber auf der anderen Seite – der der noch zu erreichenden Ziele – stünde eine ungleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit und die Tatsache, dass vor allem Frauen in Deutschland von Altersarmut betroffen seien, zeigte Brigitte Baki die nächsten Ziele auf.

Gleichstellungsbeauftragte Petra Karg erläuterte im Anschluss das Projekt „Wir stricken unser Leben!“, das sie gemeinsam mit der Frauenkommission ins Leben gerufen hat. Die ursprüngliche Idee dazu stammt von einer Frauengruppe aus Italien. Sie wollten ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen und das Thema in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Dazu riefen sie die Aktion „Viva Vittoria“ ins Leben, bei der alle Menschen aufgerufen waren, bunte Quadrate aus Wolle zu stricken. Diese wurden dann zu Decken zusammengefügt und auf dem Hauptplatz der Stadt Brescia ausgelegt. Über 20.000 Quadrate kamen in Italien zusammen. Die Gedanken der Aktion werden nun in den Odenwaldkreis getragen. Die Verarbeitung der Wolle steht für die Übernahme der persönlichen Verantwortung für das eigene Leben, das Zusammenfügen zu Decken symbolisiert Vernetzung und Solidarität fern von kulturellen oder religiösen Unterschieden und die fertigen Decken stehen für Schutz, Wärme und Geborgenheit. Zur symbolischen „Staffelholzübergabe“ kamen Cristina Ghidini und Chiara Turrini extra aus Italien nach Michelstadt. Sie brachten einige Wollquadrate ihrer Aktion mit und überreichten sie Bürgermeister Stephan Kelbert und Kreisbeigeordneter Anni Resch, die auch Frauenbeauftragte der Stadt Michelstadt ist. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee in Deutschland weitergeführt wird und dadurch noch mehr Menschen erreicht“, dankte Ghidini der Gleichstellungsbeauftragten und der Frauenkommission des Odenwaldkreises. Wer sich an der Aktion „Wir stricken unser Leben!“ beteiligen möchte, kann entweder Wolle spenden oder Quadrate stricken, bzw. häkeln. Wollspenden nehmen alle Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises und der Bürgerservice des Landratsamtes in Erbach entgegen. Weitere Informationen über das Projekt erhalten Interessierte bei der Gleichstellungsbeauftragten des Odenwaldkreises Petra Karg, Telefon 06062 70-222; E-Mail p.karg@odenwaldkreis.de. Der Abschluss der Aktion – verbunden mit dem Verkauf der Decken – ist für Sommer 2018 vorgesehen, dann soll auch im Odenwaldkreis ein öffentlicher Platz mit Wollquadraten bedeckt werden, um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

Für die musikalische Begleitung des Abends sorgte die Musikschule Odenwald. Zum Abschluss wurde die Choreografie, die anlässlich der Aktion „One Billion Rising“ am 14. Februar 2017 als Demonstration gegen Gewalt an Frauen auf den Straßen getanzt wurde, auf die Bühne gebracht.



Die Gleichstellungsbeauftragte Petra Karg (zweite von rechts) holt gemeinsam mit der Frauenkommission und weiteren Partnern die Aktion „Wir stricken unser Leben!“ aus Italien in den Odenwaldkreis. Aus der Stadt Brescia kam Christina Ghidini (zweite von links) zur symbolischen „Staffelholzübergabe“ in den Odenwaldkreis und übergab in Italien entstandene Wollquadrate an Michelstadts Bürgermeister Stephan Kelbert und Kreisbeigeordnete und Frauenbeauftragte der Stadt Michelstadt Anni Resch.

Foto: Michael Cress



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 17. – 26. März 2017

Freitag, 17. März	
18.00–19.30 Uhr	Kirchenchor
Sonntag, 19. März	
10.00 Uhr	Familiengottesdienst (Pfarrerin Nina Nicklas-Bergmann) anschließend Kirchenkaffee im Ev. Gemeindehaus
Dienstag, 21. März	
16.00–17.30 Uhr	Konfi-Kurs
20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 22. März	
14.00–20.00 Uhr	Einzelunterricht Posaunenchor
Donnerstag, 23. März	
18.30–19.30 Uhr	Jugend Posaunenchor
20.00–22.00 Uhr	Posaunenchor
Freitag, 24. März	
18.00–19.30 Uhr	Kirchenchor
Sonntag, 26. März	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Karlheinz Kühn als Mitglied des Kirchenvorstandes (Pfarrer Thomas Worch)

Die Pfarramtssekretärin ist **dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Pfarrbüro oder per E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 - 2253). Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die EMail-Adresse von Pfarrer Worch ist:

thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de. In unserer Kirchengemeinde fehlt uns ein eigener /eine eigene Organist/in! Da gerade ein Ausbildungsplatz frei geworden ist, bitten wir alle Interessierten doch zu überlegen, ob das nicht eine interessante und lohnende Perspektive wäre! Voraussetzung für den Orgelunterricht durch unseren Dekanatskantor Matthias Ernst ist eine gute Grundausbildung im Klavierspiel und möglichst sichere Notenkenntnisse. Je nach Vorbildung, Eifer und Talent dauert es ein bis zwei Jahre, bis ein erster Einsatz im Gottesdienst erfolgen kann. Die Besoldung richtet sich nach einer festgelegten Tabelle, je nach Ausbildung und Dienstzeit. Eine feste Anstellung ist erwünscht, dann ist Weiterzahlung auch im Krankheitsfall und im Urlaub selbstverständlich. Ein schönes Hobby und ein netter Nebenverdienst! Vielleicht auch ohne Orgelunterricht (und dann ohne Pedalspiel) für ambitionierte Hobbypianisten? Bitte nehmen Sie Kontakt auf!

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399
PGR-Vorsitzende Gabriele Laurentzsch Tel.: 06164/911668
Stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Werner Grimm
Tel.: 06164/4795

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 18.03.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe f. +Jakob Ober u. ++Angehörige der Fam. Ober und Kreis (Reichelsheim)

Sonntag, 19.03., 3. Fastensonntag

08.00 Uhr Stiftungsmesse f. +Hubert Thamm
17.00 Uhr Fastenandacht

Dienstag, 21.03.

09.00 Uhr Stiftungsmesse f. ++Pauline u. Josef Grimm zum Jahresgedächtnis

Donnerstags, 23.03.

14.45 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 24.03.

18.30 Uhr Abendmesse, anschl. eucharistische Anbetung (Reichelsheim)



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Pfarrbrief unter www.bistum-mainz.de/reichelsheim

Freie Christengemeinde Gersprenztal

Zitat der Woche:

„Wir haben kein Recht, über andere zu sprechen, solange wir nicht mit ihnen gesprochen haben.“

Peter Strauch (Deutscher Theologe geb. 1943)

Sonntag, 19.03.

- 09:00 Uhr 1. Gottesdienst
 10:30 Uhr Kaffee und Kuchen
 11:15 Uhr 2. Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 (Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Freitag, 24.03.

- 17:00 Uhr Royal Rangers (Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17 Jahren in Brensbach, Am Pfarracker)
 20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenzthal.de
 Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-807647
 Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787

**Was
Wann
Wo**

Veranstaltungskalender**Freitag, 17.03.:**

- 19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singenraum)
 20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus
 19:45 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14

Dienstag, 21.03.:

- 10:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre im Krabbelraum, Rathaus-Seiteneingang
 10:30-12 Uhr und 18-19 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Mittwoch, 22.03.:

- 15-17 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Freitag, 24.03.:

- 19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singenraum)
 19:45 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14
 20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus
 20:00 Uhr Odenwälder Shanty Chor in der Mehrzweckhalle der Rodensteinschule

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.
WERDE PATE!

World Vision
 Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE

DZI Spenden-Siegel

**Vereine und Verbände**

+ DRK Ortsverein Fränkisch-Crumbach

„Schenke Leben, spende Blut.“



Blutspendetermin
Freitag, den 17. März 2017
von 17 Uhr – 20:30 Uhr in der der Rodensteinhalle

auf Ihre Spende freut sich der
 DRK Ortsverein Fr.-Crumbach

DRK aktuell**Blutspende am 17.03.2017****Nicht vergessen**

Freitag, 17.03.2017, 17:00 – 20:30 Uhr in der Rodensteinhalle in Fränkisch-Crumbach

Der DRK Ortsverein lädt zum Blutspendetermin ein. Die Spende dauert ca. 1 Stunde. Bitte denken Sie an Ihren Personalausweis. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Übungsabend am 20.03.2017

SPENDE BLUT +
 BEIM ROTEN KREUZ

Unsere nächste Ausbildungsveranstaltung findet am

Montag, 20.03.2017, 20.00 Uhr

im DRK-Raum im Rathausgebäude statt.

Thema dieser Woche ist:



Am Montag werden wir uns mit dem Fahrzeug beschäftigen, uns der Ausstattung widmen und die Anwendung dieser üben. Unser Material- und Fahrzeugwart Karlpeter Grünwald wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und alle wichtigen Neuerungen erläutern.

Wer Lust hat unser Auto aus der Nähe zu sehen, ist herzlich eingeladen.

Frühlingskonzert
Spielmannszug
 der FF Fränkisch-Crumbach
 &
Crumbacher Chor

22. April 2017 19.30 Uhr

Rodensteinhalle
 Schafhofgasse 19, Fränkisch-Crumbach

Eintritt: 7 €

VVK: RDS und Hopala Fränkisch-Crumbach
 oder unter: melanie@rimml.de oder post@patrick-eckert.de

Hier habe ich für 13.30 Uhr einen Tisch reserviert. Herzlich gerne auch für alle OWK'ler und Gäste, die mit dem PKW kommen möchten.

Es besteht auch die Möglichkeit gegen **11.30** Uhr am NETTO-Parkplatz dazu zu stoßen und nur die restlichen ca. 4,5 km mit zu laufen.

Die konditionsstarken Wanderer laufen anschließend über Wersau und Brensbach den Weg zurück nach Fränkisch-Crumbach. Andere können bequem den Bus um **15.12 Uhr** (Linie 693) nehmen.

Ich freue mich schon heute auf eine große Wanderschar mit vielen Gästen.

Es grüßt herzlich Ihr Wanderführer Peter Moewes

Weltgebetstag 2017 – Philippinen

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr am 1. Freitag im März von allen Frauen (und Männern) in aller Welt begangen. Ziel ist, Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und Solidarität in schwierigen Situationen zu üben. Dies geschieht nicht nur symbolisch im Gottesdienst, sondern in einer Spendenaktion wird Geld gesammelt, das für Projekte bestimmt ist, die Frauen und Mädchen unabhängiger machen sollen und ihnen ein eigenes, kleines Einkommen sichern.

Was ist denn fair? Diese Frage stellten sich die philippinischen Frauen, die den diesjährigen Weltgebetstag vorbereiteten. Mit dieser Fragestellung beschäftigte sich auch die Vorbereitungsgruppe in unserem Ort. Daran haben Frauen sowohl der katholischen als auch der evangelischen Gemeinde teilgenommen. Es hat schon Tradition, dass der Gottesdienst abwechselnd von einer der beiden Konfessionen federführend geleitet, aber miteinander gestaltet wird.

Die Gottesdienste zum Weltgebetstag sind sehr abwechslungsreich gestaltet: In einer freundlichen Atmosphäre wird miteinander gelesen, gesungen, gebetet, aber auch gefeiert.



Am Freitag 03.03.2017 wurde den Besuchern des katholischen Gotteshauses die Karte mit dem diesjährigen Titelbild am Eingang bei der Begrüßung überreicht. Die Künstlerin Rowena Laxamana-Sta. Rosa stellte Justitia in den Mittelpunkt. Ihre Haare werden vom Wind zerzaust und sie reißt sich die Augenbinde vom Kopf. Das bunte Bild, das die Vielfalt und Schönheit des Landes aufzeigt, hat aber auch seine Schattenseiten: Ein reich gedeckter Tisch einerseits, auf der anderen Seite ein Fischgerippe und etwas Reis. Menschen, die bei Tageshitze auf Reisfeldern oder am Bau arbeiten, deren Lohn aber kaum für das Auskommen reicht? Oder Familienclassen und Großgrundbesitzer, die heute noch ihren Einfluss geltend machen und gerechte Gesetze behindern? In vielen Details werden auf diesem Bild die Folgen der Ausbeutung aufgezeigt.

Mabuhay – mit diesem philippinischen Gruß wurden die Besucher auf das Land eingestimmt. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: **Was ist denn fair?**

Nach einer kurzen Einführung in den Inselstaat mit seiner wechselvollen Geschichte konnte man sich ausmalen, welchen Einfluss die Vergangenheit auf die Gegenwart hat.

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 10. März nahmen 20 Skatfreunde teil. Hierbei wurden fünf Geldpreise in einem Gesamtwert von 100,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Gerd Niebuhr	Erbach	1.960 Punkte	32,50 €
2.	Willi Wagner	Fränkisch-Crumbach	1.865 Punkte	25,00 €
3.	Alfred Schwarz	Reichelsheim	1.749 Punkte	20,00 €
4.	Jürgen Metzgen	Fränkisch-Crumbach	1.712 Punkte	12,50 €
5.	Hartmut May	Fürth	1.552 Punkte	10,00 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 17. März 2017 um 19.45 Uhr im Clubraum des Skatclubs in der Rodensteiner Straße 14 statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Der Vorstand

Der OWK lädt zu einer Frühlingswanderung ein Liebe Wanderfreunde,

die im Wanderplan ausgeschriebene Wanderung „Auf dem Blüten- und Höhenweg“ bei Schriesheim (18 km) möchte ich verschieben, weil mehrere sportive Wanderdamen an diesem Tag leider verhindert sind.

Dafür lade ich Sie ganz herzlich am **Sonntag, den 19. März 2017** zu einer leichten Frühlingswanderung (ca. 11,6 km) nach Reinheim ein.

Wir starten um **9.30 Uhr** an der Volksbank und wandern über die Heilsruhe auf ebenen Waldwegen nach Biberau. Von dort geht es - immer entlang der Gersprenz - flach durch Wiesen und Flur vorbei an Überau, nach Reinheim ins Restaurant „Chinatown“, wo zur Jahreszeit passend knusprige „Frühlingsrollen“ auf der Speisekarte stehen.



Mit Hilfe eines fiktiven Interviews erzählen 3 Frauen stellvertretend von ihren schwierigen Lebensbedingungen und von den Ungerechtigkeiten auf den Philippinen.

Durch das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1 -16) wurde angeregt, nicht zu fragen was geleistet wurde, sondern was man zum Leben braucht.

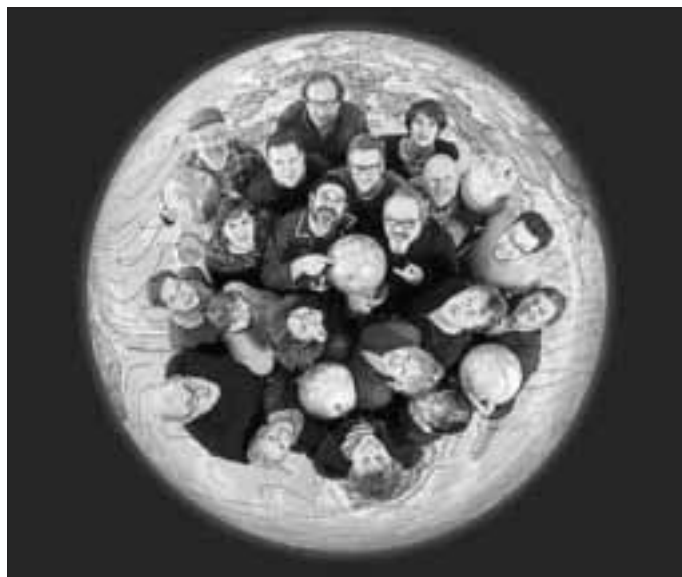
Während des Kollektenganges erhielten die Gottesdienstbesucher ein Tütchen Reis, dem Grundnahrungsmittel auf den Philippinen. Die anschließenden Fürbitten umschlossen alle Probleme, der sich die Bevölkerung stellen muss: Medizinische Grundversorgung, regelmäßige Mahlzeiten, ausreichend Wohnraum, gerechter Lohn, Bildung, Respekt, ...



Nach dem gesungenen „Vaterunser“ und dem Segen stimmten alle das Lied „Der Tag ist um“ an. Im „Sälchen“ waren die Tische reich mit philippinischen Spezialitäten gedeckt und die meisten Besucher ließen den Abend bei den vorbereiteten Speisen in angenehmer Atmosphäre ausklingen.



... jetzt ist es bald soweit: Odenwälder Shanty Chor-Zeit



Nicht nur englisch und deutsch, nein, auch französisch, schwedisch, polnisch, ja sogar arabisch, samoanisch und hawaiianisch erklingen die maritimen Lieder des Odenwälder Shanty Chors. Fast wie beim Turmbau zu Babel durchmischen sich die Sprachen der Welt, wenn die traditionsreiche Truppe ihre musikalische Weltreise auf die Planken regionaler Bühnen bringt. Oder muss es Turmbau zu Babel heißen? Schließlich ist das Ourrewellerische eine Weltsprache, einst vielleicht gar überall gesprochen, gebabbelt besser gesagt. Der Chor hat die mehrfachen Weltumsegelungen des Odenwälder Seefahrers Schann Scheid noch einmal genau unter die Lupe genommen und folgt den Spuren des Helden der sieben Weltmeere aus Fränkisch-Crumbach über alle Sprachgrenzen hinweg. „Rumkumme“ ist Schann Scheid, auf einem runden Erdball, der doch Ecken und Enden aufweist. Nach einem Jahr kreativer Pause im privaten Trockendock meldet sich der Odenwälder Shanty Chor mit einem kleinen Tourprogramm zurück, das die beeindruckende sprachliche Vielfalt seines Repertoires in den Mittelpunkt stellt. Der sich daraus ergebende Griff ins Lied- und Geschichtenarchiv verspricht viel Spaß, musikalischen Genuss und den üblich schrägen Blick auf Weltbewohner und Weltgeschichte. So ist der Programmtitel durchaus auch als Aufforderung zu verstehen: „Rumkumme!“ Der MSC Rodenstein e.V. im ADAC Fränkisch-Crumbach präsentiert das neue Stück am Freitag, 24. März 2017, 20.00 Uhr

und

Samstag, 25. März 2017, 20.00 Uhr.

in der Rodensteinhalle (Mehrzweckhalle der Rodenstein-schule), Schafhofgasse 19.

Karten sind zum Preis von 20,00 Euro im Vorverkauf in Fränkisch-Crumbach erhältlich bei:

Heinz Muntermann Bau-GmbH, Brunnenweg 8,
(06164/1326, service@muntermann.de

Biene's Schnapps Ideen, Erbacher Straße 28,
(06164/6429155

Gemeindeverwaltung, Rodensteiner Straße 8,
(06164/930340, Zimmer 1

oder übers Internet unter www.shantychor.de

Die Feuerwehr informiert!

Feuerwehr informiert sich bei EDEKA Kampmann!

Vor der Neueröffnung des EDEKA Marktes in der Jahnstraße informierte sich die Feuerwehr im Rahmen einer Objektkunde bei Herrn Kampmann über das neu entstandene Gebäude.



Hier konnte Herr Kampmann den örtlichen Brandschützern insbesondere die Fluchtwege aus dem Gebäude und die umgesetzten Maßnahmen des vorbeugenden baulichen Brandschutzes im Gebäude zeigen.



Die Feuerwehr Fränkisch-Crumbach bedankt sich bei Herrn Kampmann für die informative Führung durch den neuen Markt.
Weitere Informationen unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

FFFC – Förderverein für das Freibad Fränkisch-Crumbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, Förderer und Freunde des FFFC, zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 24.03.2017, in „Der Linde“, um 19 Uhr** laden wir Sie alle herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** steht an:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Prüfung der Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
- 6a. Wahl des 1. Vorsitzenden
- 6b. Wahl des 2. Vorsitzenden
- 6c. Wahl des Schriftführers
- 6d. Wahl des Schriftführers
- 6e. Wahl der Beisitzer
- 6f. Wahl der Kassenprüfer
7. Ausblick auf kommende Aktivitäten
8. Verschiedenes

Der Förderverein für das Freibad Fränkisch-Crumbach möchte auch in diesem Jahr wieder einiges an Aktionen rund um unser Freibad veranstalten. Alle sind herzlich eingeladen oder auch direkt mitzugestalten.

Der FFFC trifft sich regelmäßig in der Wintersaison am 1. Freitag des Monats um 19 Uhr in der Linde. Dieser Stammtisch ist offen für alle und wir würden uns freuen, wenn ihr einfach mal vorbei schaut. Falls er verlegt werden sollte erfahrt ihr es in den Crumbacher Nachrichten. Also: Reinschauen, wir beißen nicht, wir schwimmen bloß

Der Vorstand.

Werner Kredel, 1. Vorsitzender

Brauchtum rund um die Osterkrone

Die Landfrauen laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein

Zum Fest „Rund um die Osterkrone“

Sonntag 02.04.2017, 11 bis 17 Uhr

in der Hofeinfahrt Fam. Jost, Erbacherstr. 3

und nebendran auf dem Gelände der Fam. Darmstädter

Der Museumsverein öffnet seine Tür mit einer kleinen Osterausstellung und informiert über das neue Museumskonzept.

Ostereiersuche vor der Kirche

Eier färben wie früher mit Zwiebelschalen im Evang. Gemeindehaus

„Wolle und mehr“ mit Frau Worch im Evang. Gemeindehaus

Infotafeln über Osterbrauchtum neben der Osterkrone

Für das leibliche Wohl mit Mittagessen, Kaffee u. Kuchen

und Getränken ist bestens gesorgt.

Einen Teil der Einnahmen werden die Landfrauen für einen guten Zweck spenden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Landfrauen

Der Vorstand des Landfrauenvereins Fränkisch-Crumbach lädt alle Mitglieder sehr herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 20.04.2017 um 19:30 Uhr** in der Gaststätte „Crumbacher Bauernstube“ bei Familie Heist.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Verschiedenes
11. Faszination Klangschalen - Vortrag der Entspannungspädagogin Gabriele Reinhard

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum 01.04.2017 bei Sabine Best, Tel. 06164/6429155, eingegangen sein. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme seiner Mitglieder!

Sabine Best

(Schriftführerin)

Heimatmuseum Rodenstein

Museumsvorstand mit Bürgermeister



Die umfassende Neukonzeption und Umgestaltung des Museums mit der Betreuung durch den Hessischen Museumsverband sowie die diesbezügliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Wirtschafts- und Verkehrsverein waren im Jahr 2016 die zentralen Anliegen der Interessengemeinschaft Heimatmuseum Rodenstein e.V. - und sie werden es auch zukünftig sein.

Dies brachte Ernst-Otto Nehrdich, der 1. Vorsitzende des Museumsvereins, in seinem Tätigkeitsbericht im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum Ausdruck und verwies auf die zahlreichen Zusammenkünfte und Gespräche, die alle ein Ziel verfolgten: nämlich die Schaffung eines interessanten und interaktiven Museums mit zeitgemäßen Vermittlungsformen, in dessen Mittelpunkt ganz eindeutig die speziellen Alleinstellungsmerkmale der geschichtsträchtigen Ortschaft Fränkisch-Crumbach stehen. Darüber, dass dies das Rittergeschlecht der Rodensteiner mit ihrer Burg, ihren zahlreichen und teils überregional bekannten Sagen und ihrer Geschichte sein sollen, herrscht allgemeine Übereinkunft – auch darüber, dass die Art und Weise der Museumsgestaltung und -organisation der Förderung des örtlichen Fremdenverkehrs dienlich sein soll.

Nehrdich nannte weitere Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres, die sich eines lebhaften Zuspruchs erfreuten, u.a. den durch zahlreiche historische Dokumente und Fotos gestützten Vortrag der Referentin Antje Vollmer zum Thema „Geheimnisvolle Orte im Odenwald“ und die von der Studentin Marina Bade auf der Grundlage historischer Belege geschaffene dreidimensionale Animation der Burg Rodenstein. Dieses in seiner Art einzigartige Burgmodell wurde im Museum und beim Neujahrsempfang der Gemeinde vorgeführt und fand überaus positive Resonanz. Es wird Bestandteil des künftigen Museums sein. Einen interessanten Neuzugang verzeichnete das Heimatmuseum durch ein Ölgemälde, welches ein Römersberg-Motiv detailgenau zeigt. Es stammt aus dem Nachlass des ehemaligen Fränkisch-Crumbachers, Lebensmittel-Geschäftsinhabers und langjährigen Handballers Karl Straub.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei der Gemeinde für den jährlichen Heizkostenzuschuss und die vereinsübliche Pauschalförderung und bei der Familie von Gemmingen, der Eigentümerin des Museumsgebäudes, für den Abschluss eines langfristigen Mietvertrags.

Dr. Claus Fittschen, der 2. Vorsitzende des Vereins, gab einen ausführlichen Überblick über den aktuellen Stand des Museumskonzeptes. Dabei sprach er u.a. folgende Aspekte an: Steigerung der Besucherzahl durch entsprechende inhaltliche und methodische Ausrichtung des Museums; thematische Auswahl und deren aktivitätsorientierte und digitale Darstellung; Weckung des Besucherinteresses bei Familien, Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen und Touristen; Außenkontakte des Museums zu Schulen, Museen und kulturellen Institutionen; externe Museumsaktivitäten wie Exkursionen; Neupublikationen; Wechsellausstellungen; Tourismusförderung; Möglichkeiten der effektiven Beratung und Förderung durch eine veränderte Museumsstruktur. Dr. Fittschen berichtete über die Verhandlungen mit dem Hessischen Museumsverband hinsichtlich der Museumskonzeption und finanziellen Förderung, wobei er auf erhebliche finanzielle Probleme hinwies. Er erwähnte bei seinen Ausführungen, dass die kostenlosen Beratungsstunden durch den Hessischen Museumsverband aufgebraucht sind und nunmehr für die Erstellung eines Rahmenkonzeptes auf der Grundlage der von den Vorstandsmitgliedern des Museums erstellten Pläne zunächst ein Betrag von 7.000 Euro aufzubringen ist. Die Kosten für die ins Auge gefasste grundlegende Museumsumgestaltung werden noch wesentlich höher sein, wobei eine fünfzig- bis sechzigprozentige Förderung durch den Verband in Aussicht steht. Darüberhinaus stehen Kosten für die notwendige Sanierung des Gewölbekellers des Museums an. Zuvor wurden die Regularien, die zu einer Jahreshauptversammlung gehören, zügig durchgeführt. Die Rechnerin Stephanie Fittschen legte den anwesenden Vereinsmitgliedern die Jahresabrechnung 2016 vor und erläuterte diese Punkt für Punkt. Sie beschrieb auch die vom Hessischen Museumsverband geforderten und sehr aufwändigen Inventarisierungsarbeiten, die sie gemeinsam mit Erika Schäfer durchführt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer Ingeborg Eckstein und Bernd Sykora gab die Versammlung dem Antrag auf Entlastung des Vorstands statt. Zur neuen Kassenprüferin – neben dem als Kassenprüfer verbleibenden Bernd Sykora – wurde Erika Schäfer bestimmt.

Da die Neukonzeption eines Museums nicht nur die Angelegenheit der ehrenamtlichen Museumsmitarbeiter ist, sondern auch erhebliche kulturelle und touristische Bedeutung für die Gemeinde und die Region hat, wurde Bürgermeister Eric Engels als Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Die Neuwahl des Vorstands erbrachte – in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen dargestellt – folgendes Ergebnis: Eric Engels (2. Vors.), Dr. Claus Fittschen (1. Vors.), Stephanie Fittschen (Rechnerin), Karl-Heinz Mittenhuber, Ernst-Otto Nehrdich, Thomas Schneller (Schriftführer). Bürgermeister Engels, der sich für seine Wahl bedankte, machte in seinen Ausführungen deutlich, dass er das Anliegen des Museumsvereins unterstützen will, da die Ziele des Museumsvorstands, der Gemeinde und des Wirtschafts- und Verkehrsvereins in vielen Punkten deckungsgleich sind.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei anregenden Gesprächen klang die harmonisch verlaufende Versammlung aus.

Karl-Heinz Mittenhuber

Schützenverein

Jahreshauptversammlung

Bei unsere Jahreshauptversammlung, die am 10. März im Schützenhaus stattfand waren 35 Mitglieder anwesend.



Heiko Ban wurde vom Sportkreis Odenwald mit der silbernen und Peter mit der goldenen Ehren nadel ausgezeichnet, die Ehrung nahm Herr Wolfgang Fröhlich vor.



Die Königsfamilie 2017



Schützenkönige 2017



Ehrungen 40 + 50 Jahre Mitgliedschaft Deutscher Schützenbund
Für 40 Jahre wurden Berthold Scholl, Pepi Zenz, Holger + Heinrich + Torsten Baltz ausgezeichnet, für 50 Jahre Heinz Weidmann



Die Hessische Schützenehrennadel in blau erhielten Nico Kowarsch, Fabian Scior, Lucas Kowarsch, Morice Branski, Thomas Liehn und Martin Turba



Kreisjugendkönig 2016

An diesem Abend standen unter anderem Neuwahlen auf der Tagesordnung. Als 1. Vorsitzender wurde Uwe Kowarsch bestätigt, als 2. Vorsitzender Heiko Ban, als Rechner Marcus Weber, als Schriftführerin Bettina Weber, Sportleiter wurde Peter Becker, Pressewart wurde Martin Turba, Jugendwart wurde Udo Zavadil und als Beisitzer wurden Thomas Liehn, Torsten Baltz und Michael Wittkuhn gewählt. Als Kassenprüfer fungieren Werner Kredel und Jörg Bickelhaupt. Nach den Wahlen wurde die Proklamation der Königsfamilie vorgenommen. Schützenkönig wurde Uwe Kowarsch, 1. Ritter Werner Kredel, 2. Ritter Michael Wittkuhn. Schützenkönigin wurde Annette Kowarsch, 1. Hofdame Edith Weber und 2. Hofdame Bettina Weber. Bei der Jugend wurde Nico Kowarsch Schützenkönig, Morice Branski 1. Knappe und Lucas Kowarsch 2. Knappe.

Unser Schützenhaus ist Dienstag von 18.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 Uhr zum Training geöffnet. Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene die Interesse am Schießsport haben sind herzlich Willkommen. Außerdem ist zu dieser Zeit unsere Gaststätte geöffnet, Kickertische und Dartautomaten stehen zur Nutzung bereit. Über Ihrem Besuch freut sich der Schützenverein.

Neue Erkenntnisse zur Rodensteinsage?

UFOs und der Sagenkreis vom Wilden Heer und vom Wilden Jäger

Karl-Heinz Mittenhuber



Der Rodensteiner im UFO (Motiv von Albert Völkl aus der Schattentheater-Aufführung „Das Wilde Heer hat viele Gesichter“

Erklärt sich der Sagenkreis von Wilden Heer und vom Wilden Jäger aus bisher unbekannt Quellen? Geht auch die Schnellerts- und Rodensteinsage, die diesem Sagenkreis angehört, auf derartige Quellen zurück? Solche Fragen stellen sich, wenn man neuere Berichte über Ufo-Landungen verfolgt.

Zunächst sei daran erinnert, dass unheimliches Sausen, Brausen und Stürmen in der Luft sowie manchmal auch Donner, Blitz und Lichterscheinungen zu den Wahrnehmungen der Menschen vom Zug des Wilden oder auch Wütenden Heers oder Wilden Jägers gehören. Je nach Landschaft wird der Anführer als Wotan, Abel, Karl der Große, Hildebrand, Eckart, Frau Holle, Hackelberg, Nachtjäger oder Höhjäger bezeichnet – im Odenwald ist dies der Rodensteiner. Auch von einem kopflosen Reiter ist die Rede. In den Erzählungen und Berichten kommen entführte Menschen und Tiere vor – und der Abwurf von Tierbestandteilen aus der Luft. Um einer Entführung zu entgehen, soll man sich auf den Boden werfen, damit man nicht mitgerissen wird. - Als Deutungsversuche dieses Phänomens kennen wir u.a. durch die Lüfte ziehende Geistwesen, rituelle Brauchtumshandlungen (Totenkult, Fruchtbarkeitskult), Naturerscheinungen und tiefenpsychologische Ursachen. Jedoch eine eindeutige Erklärung erfuh dieser Sagenkreis natürlich zu keiner Zeit.

Können nun tatsächlich Außerirdische mit ihren Flugobjekten hinter den Erscheinungen – wie es von einigen Forschern vermutet wird – stecken? Den entsprechenden Vorgang stellt man sich kurzgefasst so vor: Die uns unbekannt beleuchteten Flugobjekte verursachen bei der Landung heftige sturmähnliche Luftwirbel, laute und donnernde Geräusche und mysteriöse Lichtblitze. Das „Reittier“ des Wilden Jägers ist ein Gebilde von ovaler Form mit einem dreibeinigen Landegestell und wird von manchen Berichterstatter in der Dunkelheit als „kopfloses Pferd“ wahrgenommen.

Den Darstellungen verschiedener Autoren zufolge werden die in den Sagen erwähnten Entführungen als real angesehen – zumindest scheint es im Hinblick auf Tiere zahlreiche Belege zu geben. Aufhorchen lassen seit einiger Zeit die skurrilen Berichte über Viehverstümmelungen im Zusammenhang mit UFO-Sichtungen in Nord-, Mittel und Südamerika sowie in England, jedoch auch in Mecklenburg, Bayern und Tirol. Die Berichte schildern, dass Tierkadaver von Rindern, Ziegen und Schafen aus großer Höhe abgeworfen wurden. Man nimmt an, die unbekannt Tierjäger hätten die Tiere bei ihrer Reise durch die Luft mitgenommen, an Bord der Luftfahrzeuge für uns unbegreifliche Experimente - vielleicht mit einer hochentwickelten Lasertechnik – durchgeführt und sich anschließend der Tierkörper entledigt. Die Autorin Sylvia Lapp schreibt dazu: „Die Beobachtungen von den Alpen bis hinauf zum den Küstengebieten der Nord- und Ostsee sind zu übereinstimmend und zu präzise, als dass man sie einfach mit `Einbildung` abtun könnte.“

Richard Till, Professor an der Universität von Nebraska, fasst seine Beobachtungen so zusammen: „...doch immer wieder werden verstümmelte Tiere aufgefunden. Dabei wurden schwarze Hubschrauber und unbekannte Flugobjekte beobachtet, die über Weiden und einsamen Straßen kreisten – und zwar genau in dem Zeitraum, in dem an diesen Orten Verstümmelungen stattfanden.“

In den Sagen finden wir interessanter Weise offenbar Entsprechendes hierzu. Birlinger und Buck verweisen auf den „himmlichen Jäger, der seine Gabe aus der Höhe abwirft.“ Dies sei ein Motiv, welches tief im Sagenkreis von der Wilden Jagd und vom Wilden Jäger verankert ist. Die Gebrüder Grimm, die ja von Himmelsflugkörpern dieser Art noch nichts wissen konnten, glaubten in derartigen Berichten Erinnerungen an Pferdeopfer der Germanen zu erkennen.

Die Sagen erzählen uns auch, dass der Wilde Jäger von Hunden begleitet wird. In einer der Fassungen der Rodensteinsage heißt es, dass diese Hunde die wilden Frauen am Wildweibchenstein bei Laudenu an stürmischen Tagen jagen. Von Wissenschaftlern wird vermutet, dass es sich bei diesen „Hunden“ um Helikopter handelt, die das zentrale Luftfahrzeug begleiten. Im Militärchargen bezeichnet man ja auch die Begleitfahrzeuge einer Bomberstaffel als „fliegende Hunde“.

Wie bereits erwähnt, gehört es zu den Verhaltensregeln im Sagenkreis vom Wilden Heer und vom Wilden Jäger, dass man sich sofort auf den Boden werfen soll, wenn die wilden Gestalten vorüberziehen. Dieses empfohlene Verhalten führen Forscher auf die Druckwellen zurück, die die Flugkörper verursachen. Und sollte das „Peitschenknallen“, das u.a. auch in der Rodensteinsage vorkommt, der „Knalleffekt“ sein, wenn ein Flugkörper die Schallmauer durchbricht? Eine Schilderung der Gebrüder Colshorn, in der das Erlebnis eines Schäfers und seiner Mutter mit der Wilden Jagd wiedergegeben wird, ist in diesem Zusammenhang vielleicht aufschlussreich: „... da hörten sie plötzlich in der Ferne ein entsetzliches Getöse. Rasch kriechen Mutter und Sohn unter einen dichten Wacholderbusch und lugen durch dessen Zweige empor. Im Nu ist über ihnen ein großer Gespensterzug dahingefahren, gar schrecklich anzusehen und gräulich anzuhören: auf fahlem kopflosem Pferde hat ein Jägersmann gesessen mit umgedrehtem Halse und hat geblasen und mit der Peitsche geknallt und `hoho` gerufen; und viele Treiber sind hinterher gekommen und haben geschrien und mit Klappern gelärmt; und zwischendurch haben große Hunde in der Luft gebellt und gehelfert.“ Ebenso interessant mag ein Bericht über das Verhalten eines älteren Mannes aus Tirol sein: „Der Mann warf sich bei Zeiten auf den Boden nieder, streckte seine Gliedmaßen kreuzweise und betete mehr als ein Vaterunser. Sausend fuhr es über ihn dahin wie Windsbrautwehen (=Wirbelwind) und Sturmstoß auf Sturmstoß, und so stark war der Luftdruck, dass dem Manne war, als drücke ihm eine Eisenhand das Angesicht so recht fest auf den Boden, dass er zu ersticken befürchtete; und als er sich, nachdem es endlich stille geworden, scheu und schüchtern erhob, thaten ihm alle Rippen weh.“

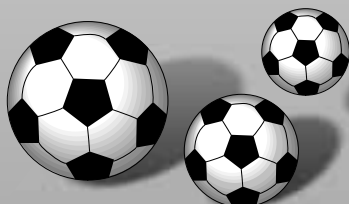
Gibt es solche Berichterstattungen auch aus dem Odenwald? Wurden außerirdische Flugkörper auch im Odenwaldraum wahrgenommen? Unter den Aufzeichnungen Theodor Meisingers über Wahrnehmungen des Rodensteiners durch die Bevölkerung befindet sich u.a. ein Bericht des Diplom-Handelslehrers Giegerich: „Am 5. August 1914, nachmittags vier bis sechs Uhr, hatte ich folgendes Erlebnis: Ich befand mich auf der Hauptstraße in Nieder-Kainsbach am Ortsausgang nach Stierbach. Das Wetter war schön und der Himmel schwach bewölkt. Plötzlich hörte ich in südlicher Richtung über dem Haalfeld ein starkes Rauschen, das nur in dieser Richtung zu hören war. Ganz schnell hatten sich einige Leute angesammelt, und alles blickte erstaunt nach dem Himmel. Nach ungefähr zwanzig Minuten wurde das Geräusch schwächer und verschwand wieder. Wir alle glaubten, daß dieses Rauschen durch den Umzug des Schnellertsherrn verursacht worden sei.

Hundegebell, Peitschengeknall und ähnliches hörte ich nicht. Das Rauschen ähnelte dumpfem Wagengerassel oder dem Surren eines Zeppelin-Luftschiffes oder auch dem Motorengeräusch einiger Lastautos.“ Dem Odenwälder Heimatforscher Hans von der Au wurde ein Bericht folgenden Inhalts übergeben: „Hier an diesem Platz stand ich Ende Juli 1914 mit meinen beiden Brüdern. Sie wollten nun nach den Ferien wieder zurück an ihre Wirkungsstätte, der eine ins Ried, der andere nach dem Vogelsberg. Es war ein sonnenklarer Tag mit blauem Himmel. Da werden wir durch ein seltsames Geräusch, offenbar in der Richtung nach dem Johannisberg zu, das unsre ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt, vom Abschied abgehalten. Wir lauschen gespannt, wir sehen gebannt nach Westen, sehen und sehen und können doch nichts wahrnehmen, was das immer heftigere anhaltende Geräusch erklären könnte. Als ob ein schwerer Hagel niederginge, der alle Obstbäume und die Frucht vernichten wollte – so hörte es sich an, und doch schien die Sonne unverändert vom wolkenlosen Himmel. Alle drei sehen wir uns gegenseitig an. Keiner weiß eine Deutung, keiner spricht ein Wort, bis schließlich der älteste von uns Brüdern das Schweigen bricht: `Wißt ihr, was das ist? Na, dann will ich's euch sagen: Der Rodensteiner! Der Rodensteiner zieht aus! Es gibt Krieg!` Mit stummem Händedruck, ganz bewegt von dem unheimlichen Erlebnis, schieden wir voneinander. Am 2. August brach der Krieg aus.“ - Dem Leser bleibt es überlassen, in welcher Weise er solche Berichte mit UFOs in Zusammenhang bringen will. Wir sollten das Urteil Meisingers beachten, welcher zum Ausdruck bringt, dass die Schnellert- und Rodensteinsage aus verschiedenen Quellen gespeist werden könnte. Er meint: „es ist gewiss nicht so, dass nur ein und derselbe Vorgang in der Natur in Frage kommt. Der Gedanke, der Schnellertsherr oder der Rodensteiner sei ein- und ausgezogen, kann das eine Mal diesen, das andere mal jenen äußeren Anlass gehabt haben.“ Dabei sollte nicht vergessen werden, dass auch tiefenpsychologische Aspekte des Berichterstatters eine entscheidende Rolle spielen können. Muss nun der Sagenkreis vom Wilden und Wütenden Heer und vom Wilden Jäger, der in zahlreichen Landschaften unseres Planeten in regionenbezogenen Formen vorkommt, neu interpretiert werden? Wer den Berichten über Außerirdische und über UFOs Glauben schenkt – und die Übereinstimmungen mit den Sagen scheinen ja manchmal frappierend zu sein -, muss wohl hinsichtlich des möglichen Ursprungs der Sage je nach regionalem Standort und den vor Ort vorkommenden Phänomenen zumindest ein Umdenken erwägen. Und dass nicht nur die Erde, sondern auch andere Planeten von intelligenten Wesen bewohnt werden, wird in den Kreisen ernsthafter Wissenschaftler als sehr wahrscheinlich angesehen. Wir sind sicherlich nicht die fortschrittlichste Zivilisation im Universum. Chandra Wickramasinghe, einer der bedeutendsten Astronomen unserer Zeit, hält sogar die Hinweise auf außerirdisches Leben für unwiderlegbar. Die aktuelle Literatur enthält zudem eine Fülle von Schilderungen über die Landung außerirdischer Wesen mittels Untertassen und Raumfahrtarchen auf der Erde, z. B. bei den Autoren Erich von Däniken und Nick Redfern – man kann diese Berichte natürlich als bislang unbewiesen anzweifeln. Ist nun der Ursprung der Rodensteinsage ein völlig anderer als bisher angenommen? Für die Berichte zur Rodensteinsage gilt, dass bisher eindeutig belegte UFO-Sichtungen und Tierkörperabwürfe im Verbreitungsgebiet der Rodensteinsage nicht bekannt geworden sind. Es gibt also bislang keine Hinweise auf den Zusammenhang dieser Sage mit UFOs.

Fazit: Bei der UFO-Theorie haben wir es mit einer weiteren hochinteressanten Theorie zur Erklärung des Sagenkomplexes zu tun. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Erkenntnisse die Zukunft bringt. Doch schon Goethe erkannte, dass es mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als wir uns vorstellen können. Das beigefügte Schattentheater-Motiv des Scherenschnittkünstlers Albert Völkl mit der Sagengestalt des Rodensteiner im UFO dient lediglich der Illustration und ist ein Ergebnis des Spiels der freien Phantasie. Es hat – zumindest bis zum heutigen Tag - keinen realen Hintergrund.

Literatur.

- Bechstein, Ludwig; Deutsches Sagenbuch, Leipzig 1853
 Birlinger, A., und Buck, R.; Sagen, Märchen, Volksaberglauben, Digitale Bibliothek der deutschen Märchen und Sagen, S. 1080
 Colshorn, Carl, und Colshorn, Theodor; Märchen und Sagen aus Hannover, 2015
 Däniken, Erich von; Die Götter waren Astronauten, Rottenburg 2003
 Hausdorf, H.; Unheilvolle Begegnungen der 5. Art / Die schwärzeste Seite des UFO-Phänomens, Marktoberndorf 2002
 Jung, C.G.; Geheimnisvolles am Horizont, Olten und Freiburg 1992
 Kean, Leslie; UFOs, Rottenburg 2012
 Kuhn, A.; Märkische Sagen und Märchen; Sagen der Altmark, Nr. 23, Berlin 1843
 Lapp, Sylvia; Sie kamen um zu jagen, Groß-Gerau 2012
 Meisinger, Theodor; Der Rodensteiner, Darmstadt 1954
 Mittenhuber, Karl-Heinz; Das Wilde Heer hat viele Gesichter, Fränkisch-Crumbach 1998
 Mittenhuber, Karl-Heinz; Ewig zieht er durch die Lüfte, in: gelurt, Odenwälder Jahrbuch für Kultur und Geschichte 1998, Erbach 1997
 Petzoldt, Leander; Sagen aus Österreich, 2007
 Redfern, Nick; Das Blut von Aliens, Hanau 2016
 Reichenberger Protokolle, in: Zehfuß, Heinrich; Die Herren von Rodenstein nebst der Sage von den Wandergeistern, Darmstadt 1925
 Ritter von Alpenburg, J.N.; Mythen und Sagen Tirols, 1857
 Sommer, E.; Märchen und Gebräuche aus Sachsen und Thüringen, Halle 1846
 Stemman, Roy; Fliegende Untertassen – Rätsel im All, London 1978

TV Fränkisch-Crumbach**Abt. Fußball**
TV 1892 eV Fränkisch-Crumbach
– Fußball –
Kreisliga A und B Odenwald
Sonntag, 19.3.2017, 13:15 Uhr
Fränkisch-Crumbach II
–
TSV Hainstadt
Sonntag, 19.3.2017, 15:00 Uhr
TV Fränkisch-Crumbach
–
Türk Breuberg
**HSG Rodenstein - Handball****Vorbericht Aktive**

Am elften Heimspielwochenende geht es für unsere erste Mannschaft gegen die HSG Bachgau um alles. Unsere zweite Mannschaft spielt ebenfalls gegen die HSG, während unsere Damen gegen den Spitzenreiter aus Obernburg antreten müssen. Die dritte Mannschaft hat am letzten Wochenende mit einem Sieg die Saison schon beendet.

Am Samstag, den 18.03.2017 um 15:15 Uhr, haben unsere Damen das leichteste Heimspiel der Saison. Zu Gast ist die TuSpo Obernburg, die zurzeit mit lediglich einer Niederlage an erster Stelle steht. Dementsprechend befreit kann man in diesem Spiel aufspielen und ohne Druck sich der Aufgabe stellen. Das Hinspiel ging leider deutlich mit 33:21 an den Gast, jedoch ist unsere Mannschaft daheim deutlich besser. Zudem ist die kleine Schwächephase inzwischen überwunden. Mit einer konsequenten Deckungsarbeit und einer konzentrierten Leistung im Angriff kann man den Favoritinnen so lange wie möglich Paroli bieten.

Im Anschluss um 17:00 Uhr kommt es zum ersten Duell zwischen der HSG Rodenstein und der HSG Bachgau. In diesem Spiel treffen die Zweitmannschaften aufeinander. Das Hinspiel konnte der Gast deutlich mit 34:25 für sich entscheiden, wobei an diesem Tag einige Stammkräfte fehlten und man zudem noch einen schwachen Tag erwischte. Dementsprechend hat unser Team einiges gut zu machen. Zudem spielt man eine sehr gute Rückrunde. Im Gegensatz zum Hinspiel muss man sich in der Abwehr und im Torabschluss steigern um etwas zählbares zu verbuchen. Kompensiert man die Leistung der letzten Spiele ist dies auch möglich.

Um 19:00 Uhr kommt es dann zum Spitzenspiel der Bezirksoberliga zwischen unserer ersten Mannschaft und der HSG Bachgau. Hier spielt der Tabellenführer gegen den Dritten. In diesem Spiel geht es um eine kleine Vorentscheidung im Meisterschaftskampf. Mit einem Sieg könnte unsere Mannschaft einen wichtigen Schritt Richtung erster Tabellenplatz. Schon das Hinspiel war vor Spannung nicht zu übertreffen, erst kurz vor Schluss konnte sich unser Team knapp mit 37:39 durchsetzen. Es bedarf auch diesmal wieder solch einer Energieleistung um den starken Gegner aus Bachgau zu schlagen. Im Gegensatz zu den letzten Partien bedarf es aber einer Steigerung im Abwehrverhalten und im Angriff. Die Zuschauer werden sicher eine sehr interessante Partie am Samstag erleben.

HSG Rodenstein Aktive
04.03.2017 HSG Rodenstein - HSG Eppertshausen/Münster
28:27 (14:18)

Am Sonnabend gewann die HSG Rodenstein am Ende ganz knapp und vielleicht auch etwas glücklich mit 28:27(14:18) gegen die HSG Eppertshausen/Münster. Durch diesen Sieg konnte man nach der Niederlage gegen Groß-Zimmern/Dieburg wieder in die Erfolgsspur zurückfinden und befindet sich weiterhin 5 Punkte vor dem direkten Verfolger.

Zu Beginn des Spiel merkte man den Spielern der HSG Rodenstein die Nervosität sichtlich an nachdem man nach 15 ungeschlagenen Spielen in Folge vor zwei Woche mal wieder eine Niederlage kassiert hatte. Man fand von Beginn an überhaupt nicht in das Spiel und lag folglich fast das komplette Spiel über hinten. Bis zum 6:7 nach knapp 10 Minuten legten die Gäste vor und man zog immer wieder nach. Wer allerdings dachte, dass man jetzt so langsam die Kontrolle über das Spielgeschehen an sich nehmen würde, sah sich getäuscht. Im Gegenteil es wurde sogar noch schlimmer, sodass beim Stand von 8:13 für die Gäste nach knapp 15 Minuten unser Trainer Armin Lehn zu einer Auszeit gezwungen wurde. Doch auch die Abwehrumstellungen brachten keine wirkliche Besserung. Man kam zwar auf 10:13 heran doch bis zum Pausenpfiff war der Rückstand wiederum auf 14:18 angewachsen.

Insgesamt spielte man in der 1. Halbzeit in der Abwehr viel zu behäbig und man war fast immer ein Schritt zu spät, sodass man die Gäste quasi zum Toreschießen einlud.

Nach der Halbzeit sahen die Zuschauer dann ein anderes Bild unserer Mannschaft. Vor allem in der Abwehr legte man nun eine Schippe drauf. Durch eine gute Seitwärtsbewegung zwang man die Gäste nun zu schlechten Wurfpositionen, welche nun leichte Beute des aufmerksamen Torwarts Blazey Potocki wurden. Immer wieder schaffte man es über die 1. & 2. Welle zu einfachen Toren. Beim 22:22 nach 45 Minuten war der Rückstand egalisiert. Allerdings ließ man weiterhin viele Chancen leichtfertig liegen, sodass das Spiel bis zum Ende knapp blieb. Man hatte mehrmals die Führung auf der Hand scheiterte dann aber am Torhüter, am Aluminium oder man begann einen technischen Fehler. Doch beim 23:22 war es geschafft, die erste Führung überhaupt im ganzen Spiel für die HSG Rodenstein. Doch auch die Gäste gaben sich nicht so einfach geschlagen, sodass es zu einem wahrhaften Herzschlagfinale kam. 2 Minuten vor Schluss führten die Gäste mit 26:27. Danach schaffte man es durch eine Energieleistung eine Minute vor Schluss zur 28:27 Führung. Die Gäste, welche jetzt nochmal in Ballbesitz waren, konnten allerdings diese Situation nicht mehr nutzen. So feierte man am Ende einen äußerst knappen und glücklichen 28:27 Heimsieg.

Durch den Heimsieg bewahrte man zu Hause seine weiße Weste und konnte den Verfolger somit auf Abstand halten. Nicht desto Trotz war das Spiel besonders in der 1. Halbzeit kein Augenschmaus. Um die so wichtigen kommenden Partien für sich zu entscheiden muss man noch an einigen Stellschrauben drehen. Nächstes Wochenende ist man zu Gast bei der Zweitvertretung der MSG Großwallstadt. Auch dort werden wieder Kleinigkeiten entscheidend sein um die Partie für sich zu entscheiden. Schon im Hinspiel konnte man die Partie nur ganz knapp mit 33:32 für sich entscheiden.

Mannschaftsaufstellung: Potocki, Korwasch & Delp (im Tor), Lieb (5), Seibert (3), Heist (4), Beilstein (13/6), Heyd, Kovaci & Baier jeweils (1), Sponagel, Wörle & Jeler.



Sonstige Mitteilungen

Bücherclub für Vorschulkinder



Aus dem „Vorlesecafé“ ist der „Bücherclub“ für Vorschulkinder entstanden, der sich zum ersten Mal nach den Osterferien trifft. Hier wird es spannende und lustige Geschichten von Astrid Lindgren und Co. geben, es wird vorgelesen, erzählt und gemalt. Der Bücherclub trifft sich vom 20. April bis zum 18. Mai 2017, jeweils Donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr in der Mary Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,-€, Infos und Anmeldung unter 06164-54702.

Musik von Anfang an

Neues Angebot in der Mary Anne Kübel Stiftung



Musikwiege ab 10 Monaten bis 2,5 Jahre
In der „Musikwiege“ erfahren die Kinder schon im frühen Alter ab 10 Monaten mit ihren Eltern eine erste Begegnung mit Musik durch gemeinsames Singen, Bewegen und Musik hören. Mit

dieser frühen musikalischen Arbeit werden vielfältige Sinneserfahrungen ermöglicht und die Gesamtentwicklung der Kinder wird nachhaltig gefördert. Musikalisches Spiel, vielfältige akustische Reize und ein angemessener Wechsel von Ruhe und Bewegung ermöglichen eine intensive Interaktion zwischen Kind und Elternteil und begleiten die Entwicklung der Babys emotional, sensorisch, stimmlich und verbal. Unter der Anleitung einer ausgebildeten Lehrkraft der Musikschule Odenwald werden altersgemäße Wiege-, Schlaf- und Streichellieder, Tänze, Fingerspiele, erste musikalische Spiele mit Instrumenten wie z.B. Trommeln, Rasseln und Klanghölzer und die Arbeit mit den unterschiedlichsten Materialien für Eltern und Kinder angeboten und vermittelt. Das Angebot beginnt am Montag den 24. April nach den Osterferien und findet dann immer montags von 15.50 – 16.40 Uhr in der Mary Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim statt. Die Kursgebühr beträgt 23,-€ im Monat. Anmeldungen unter 06164-54702 oder bei der Musikschule unter 06062-919875

„Das Tagebuch der Anne Frank“

Premiere am Freitag

Das Stück „Das Tagebuch der Anne Frank“ der dramatischen Bühne des Bannoser Theatervereins feiert seine Premiere. Mit viel Mut, Leidenschaft, Energie und Liebe zum Detail haben die zehn hoch engagierten Laiendarsteller die Herausforderung des bekannten Werkes angenommen und versprechen ihrem Publikum große Theaterkunst und viele Emotionen.



HANDBALL

Bezirksoberrliga

HSG Rodenstein

gegen

HSG Bachgau

Sa., 18.03.2017, 19:00

Weitere Spiele der Aktiven:

Sa 18.03.2017 17:00 Männer II : HSG Bachgau II

Sa 18.03.2017 15:15 Frauen I : TuSpo Obernburg

Sporthalle Reichelsheim



An diesem Freitag (17.3.) ist es endlich soweit!

Unterstützt durch handgemachte Musik von Michael Partheil, der dem kundigen Bannoser Zuschauer aufgrund seiner musikalischen Gestaltung der Kinderstücke bestens bekannt ist, schafft es die Gruppe um die Regisseurin Birgit Zörgiebel die Zeit des zweiten Weltkriegs für einen Abend wieder lebendig werden zu lassen.

Das Stück nach Frances Goodrich und Albert Hackett stellt die Dramatisierung des weltberühmten Tagebuchs der Jüdin Anne Frank dar.

Die Rahmengeschichte beginnt mit der Rückkehr von Herrn Frank in die Dachkammer des Hinterhauses in Amsterdam, die den Franks und vier weiteren Personen zweieinhalb Jahre lang als Versteck vor den Nazis gedient hatte. Als gebrochener Mann kehrt Herr Frank zurück in das Versteck. Er wird begleitet von Miép, der Freundin der Familie, die sie während jener Zeit mit Lebensmitteln versorgt hatte. Mit der Entdeckung von Annes Tagebuch rückt die Vergangenheit, stets gesehen aus der Perspektive des jungen Mädchens, in den Blickpunkt des Zuschauers.

Die Aufführungen finden an folgenden Terminen im Bannoser Theater in Brensbach statt:

Premiere : **Freitag, 17.3.17 (20.00 Uhr), Samstag, 18.3.17 (20.00 Uhr), Sonntag, 19.3.17 (18.00 Uhr), Freitag, 24.3.17 (20.00 Uhr), Samstag, 25.3.17 (20.00 Uhr), Freitag, 31.3.17 (20.00 Uhr).**

Karten zu den Vorstellungen gibt es bei der Bäckerei Göttmann in Brensbach, Heidelberger Str. 11 - 13, Tel. 06161-595 zum Preis von 11€ und an der Abendkasse.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bannoser.de

Einladung



Am **Dienstag, 28.3.2017 um 16 Uhr** lädt „**Hand & Fuß**“, der **Nachbarschaftshilfeverein im Gersprenal**, in Brensbach in der Kleinkunstkneipe „Alte Post“ zum Kaffeenachmittag ein. Es sind Mitglieder, aber ebenso alle Freunde und an dem Verein Interessierte herzlich willkommen. Diese Kaffeenachmittage finden alle zwei Monate statt. Wir bieten dabei Kuchen, Kaffee und Tee an,

selbstverständlich kostenlos. Die Kuchen sind von Mitgliedern gebacken, spendiert und immer ein Genuss! Es wird bei diesen Treffen viel geredet und gelacht. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei einem der nächsten Treffen besuchen. Falls Sie zum Besuch eine Fahrgelegenheit benötigen melden Sie sich bitte unter Tel.Nr. 0162-6619840

Der Vorstand

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Es war ein schöner Tag

Bei allen, die mir an meinem

90. Geburtstag

liebe Grüße und Wünsche geschickt haben, bedanke ich mich recht herzlich. Von weit her kamen liebe Gäste, Kinder, Enkel, Urenkel und Geschwister! Nicht zu vergessen Freunde und Bekannte.

Viele Blumen und Geschenke erreichten mich. Ich werde noch lange an diesen Tag denken.

Sonja Martens

im März 2017

„Und jetzt?“

**WIR UNTERSTÜTZEN SIE
BEI JEDEM SCHRITT IM
TRAUERFALL.**

Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach
Tel. 06161-409
www.bestattungen-schnellbaecher.de

Bestattungen
Schnellbäcker
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

Wir sammeln Möbel für Bosnien. Werden abgeholt. Tel. 06062 913855

Zu verkaufen! Kettler Alu-Damenfahrrad, 7 Gänge, Rücktrittbremse, neuwertig, Neupreis: 600,- €. Verkaufspreis: 250,-€ VB. Atera Fahrradträger, für Anhängerkupplung, Schnellmontage, Neupreis 300,- €, Verkaufspreis 150,- € VB. Tel. 06063 8419684

Hausflohmarkt am 18./19.3.2017. Bilder, Bücher, Kinderspielsachen, Schmuck, schöne Dinge uvm., Bad König, Jahnstr. 22 ab 10-17 Uhr

Frau aus Polen sucht Arbeit als Pflegerin. Tel. 0152 04148229

Haus in Bad König, 155 qm, zu vermieten. 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Balkon + DG-Ausbau, 2,5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 450 qm Garten, Kellerraum, 850,- € + NK + 100,- € für 2 Garagenstellplätze. Zuschriften senden Sie bitte unter Chiffre-Nr. 26063/2017 an LINUS WITTICH Medien KG, PF 223, 91292 Forchheim.

4 neuwertige Felgen zu verkaufen, Design: 045 F, 7,0 J x 17 H2, LK 5/115 ET 40 silberlackiert (10), U 045F 707 40 V5, Manufaktur Nr. 7026177003, Preis: 100,- €. Tel. 06272 1380 oder 1250

Junge Familie sucht Haus mit Garten zum Kauf oder per Mietkauf, gerne mit Einliegerwohnung in d. Unterzent. Tel. 0151 59868343

2 ZKB Beerfelden, Ortsmitte, ca. 57 qm + 25 qm Dachterrasse, Bad mit Wa./DU., sep. Keller, FBH, EBK kann übernommen werden. 340,- € + 60,- € NK + 2 MM KT. Ab 1.5. frei. Tel. 06061 73920

Von privat: Baugrundstück zu verkaufen, voll erschlossen, sofort bebaubar, Südlage, unverbaubare Fernsicht, in Obersensbach, VK 44.000,-€. Kontakt Tel. 0151 52547317 oder 01573 2508874

Unfallzeuge gesucht! Wir suchen den Fahrer des blauen AUDI A3 der am 1.3.2017 gegen 14.30 Uhr an der Kreuzung Grundstr. von Ostertal an der B38 den Unfall zwischen einem blauen Bus und einem goldfarbenen Opel Astra gesehen und den Bus zurückgeholt hat. Wer hat den Unfall sonst noch mitbekommen? Tel. 0152 34544210, Danke

Suche 2 ZKB in Beerfelden. Bitte melden unter Tel. 0151 59435928

Ki.-Brombach, Altbau, 4 ZKB, Pkw-Abstellplatz, NR, keine Haustiere, kein WBs, ab Mai, 500,- € + Uml., 3 MM KT. Tel. 0176 52741587

Zum Verkauf: Audi A6, Bj. 1997, 218.000 km, 196 PS, HU 7/17, WR, CD, Klima, 2500,- € VHB. Tel. 06068 3644 ab 17.00 Uhr

Haus in Brombach zu vermieten 550,- € VHB, Nachtspeicher + NK 60,- € 4 Zi., 2 WC, Kü., Bad, WK, DB-Ausbach, 2 Durchg.-Z. Ortskern u.v.m. Zuschriften senden Sie bitte unter Chiffre-Nr. 26053/2017 an LINUS WITTICH Medien KG, PF 223, 91292 Forchheim.

Mercedes A160, Bj. 98, TÜV 7/17, guter Zustand, fährt gut. VB 1550,- €. Tel. 0176 45894113

Citroen C 1, Bj. 2007, 2. Hand, TÜV 3/18, guter Zustand, VB 1900,- €. Tel. 0151 50581948

Sandbach, EFH, Wfl. ca. 150 qm, 5 Zi., 2 Bäder, zzgl. Keller & DG, Ortszentrum, Miete 800,- € + NK + KT. Tel. 0151 65196196

Rentnerhepaar und Hund suchen 3-Zi.-Erdgeschosswohnung mit Gärtchen im Umkreis Erb.-Eberbach, Hirschhorn, Waldmichelbach. Tel. 06068 3161

Suche Nebenjob: Maler- und Tapezierarbeiten, Möbel- und Küchenmontage, Gartenarbeit. Tel. 0160 6846991

Fachbetrieb nach §19 | WHG
Güteüberwacht durch den TÜV Hessen

**Gussasphaltestriche im
Wohnungs- und Industriebau,
Balkone - Terrassen - Garagen
Höfe, Parkflächen, usw.**



Asphalt-Bau Brenner GmbH
Zum Mühlgraben 3
68642 Bürstadt

Telefon 0 62 06 / 70 28 6 - 0
www.asphaltbrenner.de - info@asphaltbrenner.de

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

**Hausgeräte
Pflästerer**



A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de



Daimlerstraße 9	69469 Weinheim	Tel.: 06201 - 962520
Heidelberger Str. 53	69483 Wald-Michelbach	Tel.: 06207 - 82823
Rheinstraße 36	64625 Bensheim	Tel.: 06251 - 7057721

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Tiere der Woche ELVIS



Der Verein "Tiere in Not Odenwald e.V." sucht ein Zuhause für den 5 jährigen Labrador-Ridgebackmischling ELVIS.

ELVIS ist ein Charmeur und er weiß genau welche Register er ziehen muss, um zu bekommen was er möchte. Und das macht ELVIS so nett! Nur leider folgert ELVIS daraus eine Entscheidungsvollmacht, die bis zu einem nicht so netten Einsatz seiner Zähne gehen kann. Mit Artgenossen ist ELVIS super verträglich und hat einen tollen Grundgehorsam, auf dem man prima aufbauen kann. ELVIS braucht ganz klare Grenzen, die auch konsequent durchgesetzt werden. Weitere Hunde im Haushalt wären wünschenswert, Kinder sollten aber mindestens im Teenageralter sein. ELVIS liebt es im Garten zu toben, genießt seine Schmusse- und Streicheleinheiten und ist ein super Sportbegleiter. Wenn Sie ELVIS einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an G. Andres unter 0170-8111689 oder das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.

Anzeige

Feierstunde für den Nachwuchs

Michelstadt. Die Volksbank Odenwald gratuliert ihrem Nachwuchs. Cedric Berger, Dominik Bischoff, Julia Heckmann, Tulya Özey und Christoph Ackermann haben ihre Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann mit Bravour bestanden. Dafür werden die frisch gebackenen Banker mit einer Gratulationsstunde geehrt.

Der Dieburger Cedric Berger arbeitet zurzeit als Springer im Marktgebiet Nord der Volksbank Odenwald. Er kocht gerne und treibt als Ausgleich viel Sport - am liebsten im Fitnessstudio. Dort trainiert auch sein Kollege Dominik Bischoff aus Steinbach, der im Bereich Kreditwesen eingesetzt wird. Zudem spielt er Tennis und joggt. Julia Heckmann aus Reichelsheim backt in ihrer Freizeit gerne und trifft sich mit Freunden. Momentan berät sie Kunden in der Michelstädter Volksbank-Geschäftsstelle. Auch Tulya Özey stammt aus Reichelsheim. Die Nachwuchs-Bankerin wirkt aktuell im KundenServiceCenter. Nach der Arbeit geht sie gerne tanzen, schwimmen oder trifft sich mit Freunden. Christoph Ackermann aus Reinheim wird derzeit als Berater junger Kunden in Groß-Zimmern eingesetzt. Er spielt Fußball und kocht gerne.



Ralf Magerkurth (links), Vorstandssprecher der Volksbank Odenwald und Ausbildungsleiterin Stefanie Lenz (rechts) freuen sich mit Tulya Özey, Dominik Bischoff, Christoph Ackermann, Julia Heckmann und Cedric Berger über deren sehr gute Prüfungsergebnisse.

Anzeige



Brensbach: erfahrene und zuverlässige Reinemachekraft für drei Vormittage werktags gesucht.
Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Tel. 06161 8777111



genius
Erfindermaschinen, Chemieroll Handlingsysteme, Algorithmen Softwarelösungen

Dynamische Unterstützung - gerne auch älter - gesucht als

Mitarbeiter/in Service-Telefon/Zentrale auf Minijob-Basis

Wir bieten Ihnen:

- Anspruchsvolle Aufgabenstellung in einem Team engagierter und qualifizierter Kollegen
- Angenehmes Betriebsklima
- Leistungsgerechtes Einkommen
- Zeitlicher Einsatz ca. 10 - 15 Std./Woche (vor- und nachmittags im Wechsel)
- Vertretung bei Urlaub und Krankheit bis zu 28 Std./Woche

Ihr Profil:

- Kommunikationsfreude und Telefonerfahrung
- Angenehme Telefonstimme
- Gute Umgangsformen
- Kundenorientierung
- Rasche Auffassungsgabe
- MS-Office Kenntnisse (Outlook, Excel, Word)
- Gute Englisch-Kenntnisse
- Berufserfahrung von Vorteil

Interessiert?

Wenn es Sie reizt, in einem lebendigen Team zu arbeiten, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Zimmer & Kreim GmbH & Co. KG

Beineäcker 10 · 64395 Brensbach · Klaus Böttcher
k.boettcher@zk-system.com · www.zk-system.com



KLINGER BORN

Wir sind Hersteller von elektrotechnischen Schaltgeräten und elektronischen Bremssystemen, welche europaweit in sicherheitsrelevanten Anwendungen zum Einsatz kommen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Buchhalter(in) in Teilzeit (ca. 2 Stunden pro Woche)

Ihr Aufgabengebiet:

- Buchen der täglich anfallenden Belege (Rechnungen und Kontoauszüge)
- Prüfen und anpassen der Buchhaltungskonten

Wir haben folgende Anforderungen:

- Erfahrung mit DATEV-Rechnungswesen pro
- Sorgfältige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wenn Sie an dieser Tätigkeit in unserem Unternehmen interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Weitere Informationen über uns erhalten Sie unter www.klibo.de

Klinger & Born GmbH

In den Schlangenäckern 5 - 64395 Brensbach - Tel. 06161/9309-0



**Pflege.
Dein Beruf,
deine Zukunft!**

**Krankenpflegeschule
am Gesundheitszentrum**

- Qualifizierte Ausbildung mit zuverlässig stattfindenden Praxis- und Unterrichtseinheiten
- Sehr gute Verdienstmöglichkeiten

Finde uns auch auf:  

www.GZ-Odw.de

Info | Kontakt: ☎ 06062 79-3600, Schulleiter Klaus Schneider





Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

Für mehr Informationen
rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif)

**KINDER
NOT
HILFE** 

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Es ist genug
für alle da

... wenn wir miteinander teilen

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de



World Vision
Zukunft für Kinder!

**DAS
SCHÖNSTE
GESCHENK
FÜR
KINDER:
EINE
ZUKUNFT.**

Das ist die **KRAFT**
der Patenschaft.

Jetzt Pate
werden:
worldvision.de

- Anzeige -

Hilfen zum besseren Sehen – ein Aktionstag informiert



Wenn ein eingeschränktes Sehvermögen nicht mehr mit einer Brille korrigiert werden kann, ermöglichen spezielle Vergrößerungen, die Restsehstärke optimal zu nutzen.

Häufig treten Erkrankungen wie z.B. Makuladegeneration (AMD), Diabetes oder Glaukom (Grüner Star) mit zunehmendem Alter auf, die eine Vergrößerungs-, Kontrastoptimierungs- oder Sehfeldverbesserungsmaßnahme erfordern. Im Fokus steht der Erhalt der Lesefähigkeit und des Orientierungsvermögens.

Warum hilft eine normale Brille nicht mehr?

Bei degenerativen Netzhauterkrankungen wie AMD sind die Nervenzellen der Netzhaut erkrankt bzw. zerstört – es kommt zu Funktionsausfällen. Dann können ohne Hilfsmittel wie vergrößernde Sehhilfen keine zusammenhängenden Strukturen wie Schriftzeilen, Gesichter oder Fernsehbilder mehr erkannt werden. Mit vergrößernden Sehhilfen kann trotz dieser Sehbeeinträchtigung das Leben einigermaßen „normal“ gestaltet werden.

Das Spektrum der Hilfsmittel reicht von optischen Sehhilfen bis zu elektronischen Sehhilfen.

Zunächst sollten kleine, unspektakuläre Hilfen ausprobiert werden. Denn unter Umständen reicht schon eine geeignete Beleuchtung mit der richtigen Lichtfarbe und Intensität aus, um das Sehen zu erleichtern. Und bei erhöhter Blendempfindlichkeit sowie verringertem Kontrastsehen können Kanten- und Comfortfilter hilfreich sein. Solche Spezial-Brillengläser absorbieren je nach Ausführung bestimmte UV- und Farbbereiche und verstärken somit Kontraste. Hell-Dunkel-Kanten wie Treppen oder Markierungen können wieder besser wahrgenommen werden. Wenn mehr Licht und stärkere Kontraste nicht mehr ausreichen, kommen die „vergrößernden Sehhilfen“ zum Einsatz. Ausführliche Beratung durch spezialisierte Augenoptiker ist nötig, um die optimale Sehhilfe zu finden. Art und Schwere der Erkrankung, aber auch die Sehbedürfnisse des Betroffenen und seine technischen Fertigkeiten müssen berücksichtigt werden.

In Reinheim befasst sich Thoma Optik mit der Versorgung von sehbeeinträchtigten Menschen mit optischen und elektronischen Sehhilfen. Am Aktionstag „Elektronische Sehhilfen“ können Betroffene eine Vielzahl von modernen Geräten des führenden Herstellers SCHWEIZER testen. „Die unterschiedlichen Geräte müssen ausprobiert und angepasst werden, damit sie wirklich ihren vollen Wirkungsgrad entfalten können. Dazu ist manchmal Geduld nötig sowie konzentriertes Üben. Dafür können dann sehbeeinträchtigte Menschen mit ihrer Sehhilfe wieder lesen, alleine Einkäufe erledigen oder auf Reisen gehen“, erklärt Augenoptikermeister Harro Schattschneider, der am 23. März zusammen mit dem LowVision-Berater der Firma SCHWEIZER bei Thoma Optik Menschen berät, bei denen „die Brille nicht mehr ausreicht“.

Aktionstag

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht ...

Endlich wieder lesen können! Mit den anwenderfreundlichen Spezial-Sehhilfen von SCHWEIZER – für mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit!

- Vergrößertes Lesen
- Besseres Kontrastsehen
- Einfache Handhabung
- Modernste Technik

**Terminvereinbarung
unter 06162 - 96810**

Sichern Sie sich Ihren Beratungstermin am 23. März 2017



Thoma Optik GmbH
Einkaufszentrum Reinheim
Westring 91
Tel 06162-96810
www.Thoma-Optik.de

thoma optik

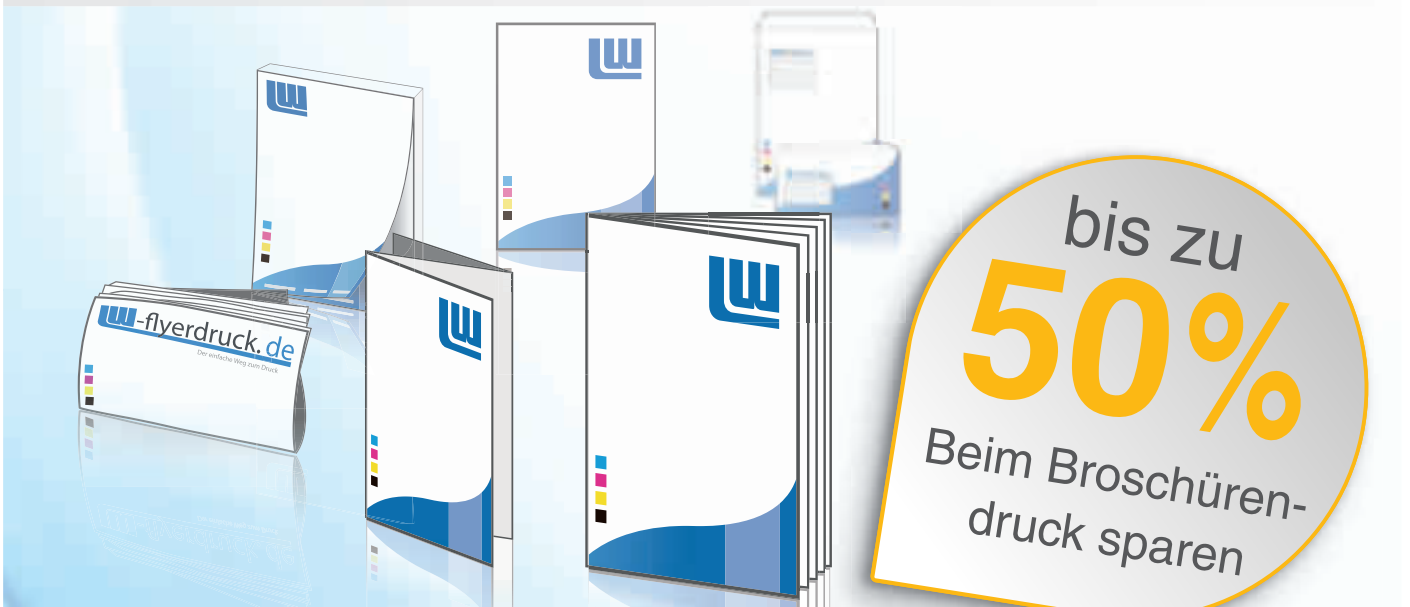
Wir wissen, wie wertvoll Ihre Augen sind.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!**

LW-flyerdruck.de



Einfach ein guter Rahmen für meine Zukunft.

Bewerben Sie sich jetzt online für den
Ausbildungsstart 2018.

www.sparkasse-odenwaldkreis.de/karriere



Sparkasse
Odenwaldkreis

U. Heinrich-Immobilien

Sie möchten Ihr Haus, ETW oder Grundstück zum „Besten Preis“ verkaufen?

Wir ermitteln für Sie den realistisch erzielbaren Verkaufswert Ihrer Immobilie und kümmern uns ausschließlich persönlich um die komplette Verkaufsabwicklung.

Für Sie als Verkäufer entstehen hierdurch keine Kosten. Für ein erstes und unverbindliches Gespräch rufen Sie uns bitte an und nutzen unsere über 25-jährige Marktkenntnis.



Tel.: 06162 - 85781

**..jetzt ist es bald wieder soweit:
Odenwälder Shanty Chor - Zeit**

Der MSC Rodenstein e.V. im ADAC Fränkisch-Crumbach präsentiert das neue Stück am

Freitag, 24. März 2017, 20.00 Uhr

und

Samstag, 25. März 2017, 20.00 Uhr,

in der Rodensteinhalle (Mehrzweckhalle der Rodensteinschule), Schaffhofgasse 19.

Karten sind zum Preis von 20,00 Euro im Vorverkauf in Fränkisch-Crumbach erhältlich bei:

Heinz Muntermann Bau-GmbH, Brunnenweg 8,
☎ 06164/1326, service@muntermann.de

Biene's Schnappsieden, Erbacher Straße 28,
☎ 06164/6429155

Gemeindeverwaltung, Rodensteiner Straße 8,
☎ 06164/930340, Zimmer 1

oder übers Internet unter www.shantychor.de



Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf
Ihrem PC, Laptop,
Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2177

KIKERIKI THEATER

Das Kult-Theater aus Hessen!



**ERWIN
EIN SCHWEINELEBEN**

Donnerstag, 19. Oktober 2017

19.30 Uhr Werner Borchers Halle, Erbach
schon jetzt Karten sichern:

Karten Tel: 06068-3030

KIKERIKI THEATER

DAS CABINET DES

DR. GOGGELORES



Samstag, 16. Dezember 2017

20.00 Uhr Erwin Hasenzahl Halle, Michelstadt
schon jetzt Karten sichern:

Karten Tel: 06068-3030



Benninghaus



Feuerabend

Heizen mit Holz im modernen Wohnungsbau
Vortrag von Martin Benninghaus

Donnerstag, 23.03.17 19 Uhr
Donnerstag, 20.04.17 19 Uhr



Schlierbacher Straße 9 64823 Groß-Umstadt
OT Kleestadt - Tel. 06078 - 81 05
info@benninghaus.de - www.benninghaus.de

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 20.03.2017 bis 25.03.2017



Genieße Gutes! Natürlich Odenwald.

Prager Schinken roh geräuchert	1 kg 7,90 €
Ofen auf, Braten rein, so einfach kann kochen sein.	
Feine Schnitzel aus der Oberschale	1 kg 8,50 €
Ein Schnitzel kann man sich immer gönnen.	
Feine Bratwurst mit frischem Bärlauch	100 g 0,85 €
Bärlauchzeit, jetzt kommt der Frühling.	
Geräucherte Paprikawurstchen	Stück 1,00 €
Würzig, mal zwischendurch - lecker.	
Wurst-Aufschnitt, mild bis würzig	100 g 0,89 €
Hier findet jeder seine Sorte.	
Schwartenmagen geräuchert	100 g 0,89 €
Odenwälder Spezialität mit einer kräftigen Note.	
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	
NEU! täglich ein Mittagessen zum Abholen von 11:15 Uhr - 12:30 Uhr	

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de

DE
HE-10145
EG

Anzeige

Feuerabend bei Ofenbaumeister Martin Benninghaus

Seit 28 Jahren ist die Firma Benninghaus Kachelofenbau GmbH in Groß-Umstadt ansässig und ist überregional seit langer Zeit für schönes Design und handwerkliche Qualität im Ofenbau bekannt. Erleben Sie einen Informationsabend der besonderen Art in gemütlicher, anheimelnder Atmosphäre in den Ausstellungsräumen in Groß-Umstadt, Ortsteil Kleestadt.

Kommen Sie zum Vortrag: „Heizen mit Holz im modernen Wohnungsbau“. Sie erfahren alles über Kaminöfen, individuelle Kachelöfen und Heizkamine, Steinbacköfen, Küchenherde etc.. Dabei bekommen Sie ehrliche Informationen aus ganzheitlicher Sicht. Schwerpunkt des Infoabends ist das saubere Abbrennen von Holz. Warum?... Natürlich der Umwelt zuliebe und..... weil dann die Sichtscheibe meines Ofens sauber bleibt! Weiterhin ist an diesem Abend die Gesundheit bzw. gesundes Raumklima ein großes Thema. Dabei kann man mit der Auswahl verschiedener Ofensysteme hinsichtlich Luftqualität und damit gesundes Raumklima viel beeinflussen.

Hier stellt sich heraus ob es eine Feuerstelle wird die durch ihr Äußeres und durch das Flammenspiel sehr schön ist, oder ob die Feuerstelle außerdem noch mehr können soll. Selbst Ofensysteme die ganze Häuser heizen sind möglich.

Zum Schluss bringt Ofenbauer Benninghaus viele Bildbeispiele wie sich seine Öfen in die Raumlandschaft einfügen. Hier wird bei Auswahl des Ofens auch detailliert über das Wohnraumkonzept beraten.

Ein spannendes Thema: Der genau auf den Wohnbereich abgestimmte Ofen...

Der nächste Feuerabend findet am 08. Dezember um 19.00 Uhr in den Ausstellungsräumen bei Benninghaus in Groß-Umstadt-OT Kleestadt, Schlierbacher Straße 9 statt. Feuerabende finden alle 2 - 3 Wochen statt; weitere Termine finden Sie unter www.benninghaus.de



Wir finden für Sie den passenden Käufer!

GLASSL | IMMOBILIEN

Über 25 Jahre Berufserfahrung und Kompetenz

64720 Michelstadt
Große Gasse 12
Tel: 06061 9435-0
www.Glassl.de







weightwatchers

NEU

Dein Treffen in Bad- König ab dem 27.03.2017

Montags um 17.30 & 20.00 Uhr

Rentmeisterei
Wo: **Schloßplatz 3**
64732 Bad- König

Die Servicezeit beginnt immer 30 Minuten vorher.

NEU

Infos: mwillweber.wvcoach.de

NEU

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de

Das perfekte Umfeld für Ihre Anzeige.

Werben Sie da, wo Ihre Kunden sind.

Die Odenwald-Ausgaben



Gesamt oder individuell.
 Durch kombinieren Geld sparen.

Wie hätten Sie es denn gerne? Sie möchten in Ihrem örtlichen Amtsblatt werben. Oder Sie möchten gleich in ein paar Mitteilungsblättern ganz nach Ihrer persönlichen Auswahl mit einer Anzeige werben.



Sie können aber auch in mehreren Zeitungen Ihre Anzeige schalten. Ganz wie Sie es wünschen. Das Tolle dabei, so kommen Sie in den Genuss von günstigen Anzeigen-Kombinationen.

Wir beraten Sie gerne.



Ich freue mich auf Ihren Anruf
Andreas Heck
 Gebietsverkaufsleiter

Mobil: 0177 9159848
 Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230
 a.heck@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



Pflegezentrum Odenwald GmbH
Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach
☎ 06062/ 9408-0 *Wir pflegen mit*

Wir sind eine Pflegeeinrichtung für Ambulante Pflege mit Standorten in Erbach, Bad König, Beerfelden und Reichelsheim und einer Stationärer Pflegeeinrichtung in Beerfelden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**examierte
Altenpflege- und Krankenpflegekräfte**
sowie
**Pflegehilfs-, Betreuungs-
und Hauswirtschaftskräfte**
in Vollzeit-, Teilzeit- oder geringfügiger Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und attraktive Vergütungskonditionen. Bewerben Sie sich bei uns!




www.zentrumpflege.de

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebraucht Möbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittentsorgung,
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
Totholzentsorgung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!
Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum
im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten
Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ **0170 - 525 45 21**

Anzeige

Fünfte Jahreszeit in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl

Tolle Rosenmontags-Stimmung in der Kleinkunstbühne



Zum Finale der Rosenmontagssitzung in der Seniorenresidenz haben sich alle Akteure noch einmal auf der Bühne versammelt, um gemeinsam mit Bewohnern und Gästen ein Abschluslied zu singen.

von Gert R. von Neindorff

(ODENWALDKREIS). - Dass in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl in Beerfelden gerne und gut gefeiert wird, ist bekannt. Deshalb wurde auch die fünfte Jahreszeit nicht vergessen. Am Rosenmontag verwandelte sich die Kleinkunstbühne des Hauses wieder einmal zur Fastnachtshochburg, wo die Bewohner, ihre Angehörigen und auch Mitarbeiter des Hauses ausgiebig Fastnacht gefeiert haben.

Nach der Begrüßung der Gäste in der kunterbunt dekorierten Kleinkunstbühne wurde zur Einstimmung ein Faschingslied gesungen.

Im Anschluß daran begann der Nachmittag durch die Tänze der "Mini-Mäuse" der Carnevalsgesellschaft Beerfelden, den Auftritten der "Mini-Powerkids" der Hilterklinger Ulker und den "Kleinen Strolchen" der Carnevalsgesellschaft Beerfelden mit ihren diesjährigen Kampagnentänzen. Danach wurden gemeinsam Fastnachtslieder gesungen, bei denen auch kräftig geschunkelt und geklatscht wurde.

Auch an Büttreden hat es nicht gefehlt. Zunächst hat die Stellvertretende Leiterin der Sozialen Betreuung in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl, Michaela Maurer, eine gesungene Büttrede über einen dort verbrachten Tag vorgetragen. Aber auch durch eine Bewohnerin, nämlich Helga Sattler, wurde eine launige Büttrede zum Besten gegeben. Alles hat für viel Kurzweil und Freude bei den Zuschauern gesorgt.

Weitere Höhepunkte der Veranstaltung bildeten die Auftritte der "Maxi-Powerkids" der Hilterklinger Ulker und die schwungvollen Tänze der "Jugendgarde" und der "Großen Garde" der Carnevalsgesellschaft Beerfelden.

Der Abschluß der gelungenen Fastnachtsveranstaltung bildete das Finale. Dabei haben sich alle Akteure noch einmal auf der Bühne versammelt, um gemeinsam mit allen Bewohnern, Angehörigen, Gästen und Mitarbeitern ein Abschluslied zu singen.

Allen Tanzgruppen hat die Veranstaltung so gut gefallen, dass sie spontan zugesagt haben, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

HERAUSGEBER: Pflegezentrum Odenwald GmbH, Gert-R. von Neindorff, Elsa-Brändström-Straße 13, 64711 Erbach, Tel. 06062/9408-12, Fax 06062/9408-18 oder Email: gert-ruediger.vonneindorff@pz-odw.de.

INFORMATIONENABEND DARMKREBS



VORTRÄGE/REFERENTEN

**Früherkennung und diagnostische Möglichkeiten –
Goldstandard und Innovation**

Dr. Jürgen Gröger, Chefarzt Gastroenterologie

**Darmkrebs, eine heilbare Erkrankung –
Minimalinvasive Chirurgie auch bei Krebserkrankungen**

Dr. Jens Jonescheit, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

**Moderne individualisierte Therapieansätze
anhand von klinischen Beispielen**

*Dr. Nicolai Härtel, Chefarzt Onkologie und stv. Chefarzt
Gastroenterologie*

Mittwoch, 22. März 2017, 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1
64385 Reichelsheim im Odenwald

www.hgh-bensheim.de



HEILIG-GEIST HOSPITAL
Bensheim

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz GROSS geschrieben!**



**Jetzt
ist
Zeckenzeit**

Alle Vorteile auf einen Blick

- Hervorragende Sofort- u. Langzeitwirkung
- Keine Belastung für das Tier
- Keine Stoffwechselstörungen
- Dringt nicht in den Körper ein
- Lästlinge werden nicht resistent
- Wirkt gegen Larven und Eigelege



**Odenwälder
Futtershop**

**Die Spezialisten für artgerechte
Ernährung bei Hunden und Katzen**

Danziger Straße 2 (Straße nach REWE)
64732 Bad König ☎ (06063) 57709-31

Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

www.odenwaelder-futtershop.de

Anzeige

Heizen mit Strom – aber richtig

Umstieg von Nachtspeicherheizung auf eine effiziente und moderne Elektro-Teilspeicherheizung

Damit das Bauvorhaben bei Renovierung und Sanierung überschaubar bleibt, empfiehlt sich der Einsatz moderner hoch effektiver Elektroheizungen.

Die Elektro-Teilspeicherheizung von JAWO – übrigens ein Darmstädter Hersteller - arbeitet nach dem Prinzip einer wassergeführten Heizung, wird jedoch mit Strom betrieben. Sie sieht wie ein normaler Heizkörper aus und besitzt eine intelligente Steuerung, die sich durch einfache Bedienung und präzise Temperaturregelung auszeichnet.

Zahlreiche Kunden sind begeistert von der einfachen Umsetzung. Der benötigte Umrüstungsaufwand vor Ort ist minimal. Die bereits vorhandene elektrische Leitung kann in der Regel weiterhin genutzt werden. Die Umrüstung dauert normalerweise ca. ein bis zwei Arbeitstage. Im individuellen Beratungsgespräch vor Ort wird der genaue Aufwand abgeklärt. Egal ob als Heizung für das Bad, Wohnzimmer oder das Schlafzimmer – die Elektroheizung sorgt für eine natürliche und angenehme Wohlfühlwärme ohne Gebläse.

Erfahren Sie mehr über diese energiesparende Heizungsalternative und besuchen Sie die Infoveranstaltung zum Thema „Heizen mit Strom – aber richtig“ am Dienstag, den 21.03.2017 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der E-Concept Gruppe, Mannheimer Landstr. 37, 64395 Brensbach/Nieder-Kainsbach an der B38 Einmündung Richtung Fränkisch-Crumbach. Im Anschluss bietet sich Gelegenheit für individuelle Beratungsgespräche bei einem Imbiss und Getränken.

Ein Tipp: die JAWO Heizung bietet sich nicht nur als Vollheizung an, sondern auch als Zusatzheizung für z.B. Hobbyräume oder zur vorhandenen Heizungsanlage.

Heizen mit Strom – aber richtig

► Stromabrechnung bekommen und Vom Stuhl gefallen...?

► Modernste Elektroheizungen von JAWO als Ersatz für alte, stromfressende Nachtspeicheröfen.

Nachtspeicheröfen **raus...**



...moderne Elektroheizung **rein**

Einladung zur
Infoveranstaltung
am Dienstag
21.03.2017
von 18-19.³⁰ Uhr

...mit individueller
Beratung – bei Imbiss
und Getränken!

Mannheimer Landstr. 37
64395 Brensbach
an der B38
Abzweigung Fr.-Crumbach

Hauptsitz:

Mannheimer Landstr. 37
64395 Brensbach
Tel: 06161-87772-0
info@e-concept.de

Zweigstelle:

Helmholtzstraße 1
64711 Erbach
Tel: 06062-8098430
www.e-concept.de

e-concept
energie zum wohlfühlen